034210/EU XXVI. GP
Eingelangt am 11/09/18

Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 7. September 2018
(OR. en)

11737/18

BUDGET 23

BEGRÜNDUNG

Betr.:	Entwurf des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2019: Standpunkt des Rates vom 4. September 2018

www.parlament.gv.at

INHALT

Seite

I. EINLEITUNG 5

II. WICHTIGSTE ELEMENTE DES STANDPUNKTS DES RATES 5

III. ANSATZ DER EINNAHMEN 20

IV. ANSATZ DER AUSGABEN

A. Verwaltungsausgaben der Organe:

– Europäisches Parlament – Einzelplan I 23

– Europäischer Rat und Rat – Einzelplan II 23

– Kommission – Einzelplan III

– Verwaltungsmittel 24

– Amt für Veröffentlichungen (OP) 25

– Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) 25

– Europäisches Amt für Personalauswahl (EPSO) 26

– Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche (PMO) 26

– Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik – Brüssel (OIB) 27

– Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik – Luxemburg (OIL) 27

– Gerichtshof der Europäischen Union – Einzelplan IV 28

– Europäischer Rechnungshof – Einzelplan V 29

– Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss – Einzelplan VI 29

– Ausschuss der Regionen – Einzelplan VII 30

– Europäischer Bürgerbeauftragter – Einzelplan VIII 31

– Europäischer Datenschutzbeauftragter – Einzelplan IX 31

– Europäischer Auswärtiger Dienst – Einzelplan X 31

www.parlament.gv.at

Seite

B. Ausgaben der Kommission nach Titeln:

– Titel 01 – Wirtschaft und Finanzen 33
– Titel 02 – Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU 33
– Titel 03 – Wettbewerb 34
– Titel 04 – Beschäftigung, Soziales und Integration 35
– Titel 05 – Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums 36
– Titel 06 – Mobilität und Verkehr 37
– Titel 07 – Umwelt 38
– Titel 08 – Forschung und Innovation 38
– Titel 09 – Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien 39
– Titel 10 – Direkte Forschung 41
– Titel 11 – Maritime Angelegenheiten und Fischerei 42
– Titel 12 – Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion 42
– Titel 13 – Regionalpolitik und Stadtentwicklung 43
– Titel 14 – Steuern und Zollunion 43
– Titel 15 – Bildung und Kultur 43
– Titel 16 – Kommunikation 44
– Titel 17 – Gesundheit und Lebensmittelsicherheit 45
– Titel 18 – Migration und Inneres 46
– Titel 19 – Außenpolitische Instrumente 47
– Titel 20 – Handel 48
– Titel 21 – Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung 48
– Titel 22 – Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen 49
– Titel 23 – Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz 50
– Titel 24 – Betrugsbekämpfung 50
– Titel 25 – Koordinierung der Politiken und rechtliche Beratung der Kommission 50
– Titel 26 – Verwaltung der Kommission 50
– Titel 27 – Haushalt 51
– Titel 28 – Audit 51
– Titel 29 – Statistik 51

www.parlament.gv.at

Seite

– Titel 30 – Versorgungsbezüge und verbundene Ausgaben 52
– Titel 31 – Sprachendienste 52
– Titel 32 – Energie 53
– Titel 33 – Justiz und Verbraucher..... 54
– Titel 34 – Klimaschutz 55
– Titel 40 – Reserven..... 55
– Haushaltslinien im Zusammenhang mit Verwaltungsausgaben in Rubrik 5..... 56

www.parlament.gv.at

I. EINLEITUNG

Der Rat hat am 4. September 2018 seinen Standpunkt zu dem Entwurf des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2019 angenommen, dessen Einzelheiten in der vorliegenden Begründung dargelegt sind.

Eine erste technische Anlage in den Addenda 1 bis 4 zu dieser Begründung enthält eine Aufschlüsselung nach den Rubriken des mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) für den Zeitraum 2014-2020 sowie die entsprechenden detaillierten Zahlenangaben für die einzelnen Organe und die einzelnen Titel.

II. WICHTIGSTE ELEMENTE DES STANDPUNKTS DES RATES ZUM ENTWURF DES GESAMTHAUSHALTSPLANS FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2019

A. Der Rat hat seinen Standpunkt zum Entwurf des Haushaltsplans (HE) für 2019 festgelegt.

Die wichtigsten Elemente dieses Standpunkts sind nachstehend im Einzelnen aufgeführt:

GESAMTBETRAG DER AUSGABEN[1] AUF DER GRUNDLAGE DES STANDPUNKTS DES RATES

(in Mio. EUR – gerundete Beträge)

Mittel für Verpflichtungen (MfV)	164 067,94
Mittel für Zahlungen (MfZ)	148 169,63

B. Nach dem Standpunkt des Rates zum HE 2019 erhöhen sich die Mittel für Verpflichtungen gegenüber dem Haushaltsplan[2] für 2018 um +2,09 % und die Mittel für Zahlungen um +2,34 %.

Die im Standpunkt des Rates zum HE 2019 vorgesehenen Mittel für Zahlungen belaufen sich auf insgesamt 0,90 % des Bruttonationaleinkommens (BNE) der EU.[3]

---

1 Darin enthalten sind Mittel für besondere Instrumente.
2 Einschließlich der Berichtigungshaushaltspläne (BH) Nr. 1/2018 bis Nr. 3/2018.
3 Auf der Grundlage der BNE-Vorausschätzung vom Mai 2018.

www.parlament.gv.at

C. Die nachstehenden Tabellen enthalten einen Überblick (nach Rubriken des MFR) über den Standpunkt des Rates zum HE 2019:

AUFSCHLÜSSELUNG DER GESAMTAUSGABEN NACH DEN MFR-RUBRIKEN

	Bezeichnung	1		2		3		3/1	
		Haushaltsplan 2018 (einschl. BH Nr. 1/2018 bis BH Nr. 3/2018)		Standpunkt des Rates zum HE 2019		Differenz (Betrag)		Differenz (in %)	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
1	**Intelligentes und integratives Wachstum**	**77 533 697 652**	**66 624 486 101**	**79 139 396 584**	**67 455 788 673**	**+1 605 698 932**	**+831 302 572**	**+2,07 %**	**+1,25 %**
	Flexibilitätsinstrument			*0*					
	Gesamtspielraum für Mittel für Verpflichtungen			*231 403 236*					
	Obergrenze			*79 924 000 000*					
	Spielraum			*1 016 006 652*					
1a	Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	22 001 452 724	20 097 167 844	22 065 993 348	20 422 216 455	+64 540 624	+325 048 611	+0,29 %	+1,62 %
	Obergrenze			*23 082 000 000*					
	Spielraum			*1 016 006 652*					
1b	Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	55 532 244 928	46 527 318 257	57 073 403 236	47 033 572 218	+1 541 158 308	+506 253 961	+2,78 %	+1,09 %
	Flexibilitätsinstrument			*0*					
	Gesamtspielraum für Mittel für Verpflichtungen			*231 403 236*					
	Obergrenze			*56 842 000 000*					
	Spielraum			*0*					
2	**Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen**	**59 285 323 122**	**56 084 143 633**	**59 689 077 986**	**57 462 277 331**	**+403 754 864**	**+1 378 133 698**	**+0,68 %**	**+2,46 %**
	Obergrenze			*60 344 000 000*					
	Spielraum			*654 922 014*					
	Davon: Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) – Marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen	**43 234 516 899**	**43 188 677 466**	**43 273 047 000**	**43 197 499 417**	**+38 530 101**	**+8 821 951**	**+0,09 %**	**+0,02 %**
	Teilobergrenze			*43 881 000 000*					
	bei der Berechnung des Teilspielraums ausgenommen (1)			*- 659 000*					
	Teilspielraum			*607 294 000*					
3	**Sicherheit und Unionsbürgerschaft**	**3 493 241 199**	**2 980 707 175**	**3 693 391 138**	**3 482 394 394**	**+200 149 939**	**+501 687 219**	**+5,73 %**	**+16,83 %**
	Flexibilitätsinstrument			*892 391 138*					
	Obergrenze			*2 801 000 000*					
	Spielraum			*0*					
4	**Europa in der Welt**	**10 068 842 411**	**8 906 075 154**	**11 077 907 562**	**9 462 775 038**	**+1 009 065 151**	**+556 699 884**	**+10,02 %**	**+6,25 %**
	Gesamtspielraum für Mittel für Verpflichtungen			*809 907 562*					
	Obergrenze			*10 268 000 000*					
	Spielraum			*0*					
5	**Verwaltung**	**9 665 513 627**	**9 666 318 627**	**9 890 918 775**	**9 894 898 795**	**+225 405 148**	**+228 580 168**	**+2,33 %**	**+2,36 %**
	Obergrenze			*10 786 000 000*					
	Aufrechnung des Spielraums für unvorhergesehene Ausgaben			*-253 882 156*					
	Spielraum			*641 199 069*					
	Davon: Verwaltungsausgaben der Organe	**7 579 920 627**	**7 580 725 627**	**7 689 314 855**	**7 693 294 875**	**+109 394 228**	**+112 569 248**	**+1,44 %**	**+1,48 %**
	Teilobergrenze			*8 700 000 000*					
	Aufrechnung des Spielraums für unvorhergesehene Ausgaben			*-253 882 156*					
	Teilspielraum			*756 802 989*					
	MFR-Rubriken	**160 046 618 011**	**144 261 730 690**	**163 490 692 045**	**147 758 134 231**	**+3 444 074 034**	**+3 496 403 541**	**+2,15 %**	**+2,42 %**
	Flexibilitätsinstrument			*892 391 138*	*899 719 628*				
	Gesamtspielraum für Mittel für Verpflichtungen			*1 041 310 798*					
	Obergrenze			*164 123 000 000*	*166 709 000 000*				
	Aufrechnung des Spielraums für unvorhergesehene Ausgaben			*-253 882 156*					
	Spielraum (2)			*2 312 127 735*	*19 850 585 397*				
	Mittel in % des BNE (3)(4)	**1,02 %**	**0,92 %**	**0,99 %**	**0,90 %**				

(1) Dieser Betrag, der sich aus der Rundung für die Berechnungen der Teilobergrenze und der Netto-Mittelübertragung ergibt, wird bei der Berechnung des Teilspielraums nicht berücksichtigt.

(2) Bei der Berechnung dieser Beträge sind die Haushaltsmittel für besondere Instrumente nicht berücksichtigt (Soforthilfereserve (EAR), Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF), Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF)).

(3) Das BNE für 2018 basiert auf den BNE-Prognosen, die nach der Sitzung des Beratenden Ausschusses für Eigenmittel (BAEM) vom 19. Mai 2017 aufgestellt wurden.

(4) Das BNE für 2019 basiert auf den BNE-Prognosen, die nach der Sitzung des Beratenden Ausschusses für Eigenmittel (BAEM) vom 18. Mai 2018 aufgestellt wurden.

www.parlament.gv.at

AUFSCHLÜSSELUNG FÜR "BESONDERE INSTRUMENTE"

Bezeichnung	1		2		3		2/1	
	Haushaltsplan 2018 (einschl. BH Nr. 1/2018 bis Nr. 3/2018)		Standpunkt des Rates zum HE 2019		Differenz gegenüber dem HE 2019 (Betrag)		Differenz gegenüber dem Haushaltsplan 2018 (einschl. BH Nr. 1/2018 bis Nr. 3/2018) (in %)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
Soforthilfereserve (EAR)	344 600 000	344 600 000	351 500 000	351 500 000	0	0	+2,00	+2,00
Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF)	172 302 000	25 000 000	175 748 000	10 000 000	0	0	+2,00	+2,00
Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF)	147 646 105	147 646 105	50 000 000	50 000 000	0	0	-66,14	-66,14
Besondere Instrumente	**664 548 105**	**517 246 105**	**577 248 000**	**411 500 000**	**0**	**0**	**-13,14**	**-13,14**

GESAMTBETRÄGE "GESAMTAUSGABEN" NACH DEN MFR-RUBRIKEN UND "BESONDERE INSTRUMENTE"

Bezeichnung	1		2		3		2/1	
	Haushaltsplan 2018 (einschl. BH Nr. 1/2018 bis Nr. 3/2018)		Standpunkt des Rates zum HE 2019		Differenz gegenüber dem HE 2019 (Betrag)		Differenz gegenüber dem Haushaltsplan 2018 (einschl. BH Nr. 1/2018 bis Nr. 3/2018) (in %)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
MFR-Rubriken	160 046 618 011	144 261 730 690	163 490 692 045	147 758 134 231	-1 551 414 857	-505 839 357	+2,15	+2,42
Besondere Instrumente	664 548 105	517 246 105	577 248 000	411 500 000	0	0	-13,14	-13,14
Insgesamt	**160 711 166 116**	**144 778 976 795**	**164 067 940 045**	**148 169 634 231**	**-1 551 414 857**	**-505 839 357**	**+2,09**	**+2,34**
Mittel in % des BNE[1,2]	**1,02 %**	**0,92 %**	**1,00 %**	**0,90 %**				

[1] Das BNE für 2018 basiert auf den BNE-Prognosen, die nach der Sitzung des Beratenden Ausschusses für Eigenmittel (BAEM) vom 19. Mai 2017 aufgestellt wurden.

[2] Das BNE für 2019 basiert auf den BNE-Prognosen, die nach der Sitzung des Beratenden Ausschusses für Eigenmittel (BAEM) vom 18. Mai 2018 aufgestellt wurden.

Einzelheiten sind in den Teilen der vorliegenden Begründung aufgeführt, in denen die verschiedenen Einzelpläne und Titel des Haushaltsplans behandelt werden.[1]

[1] Siehe auch ADD 1 bis ADD 4 zu dieser Begründung.

www.parlament.gv.at

D. Bei der Festlegung seines Standpunkts zum HE 2019 hat der Rat die folgenden Grundsätze befolgt:

1. ALLGEMEINES

Der Haushaltsausschuss hat den HE 2019 in den Monaten Mai, Juni und Juli 2018 anhand der Prinzipien geprüft, die in den Schlussfolgerungen des Rates zu den Haushaltsleitlinien für das Jahr 2019 festgelegt wurden. Insbesondere das Ziel, dass eine umsichtige Haushaltsführung gewährleistet werden sollte und angemessene Mittel zur Unterstützung klar festgelegter Prioritäten zur Verfügung stehen sollten, während gleichzeitig ausreichender Spielraum im Rahmen der Obergrenzen vorhanden sein sollte, bildete den Leitgrundsatz für die Ausarbeitung des vorliegenden Standpunkts des Rates zum Entwurf des Gesamthaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2019.

Dieser Leitgrundsatz hat den Haushaltsausschuss dazu veranlasst, eine ausführliche Analyse der Mittel für Verpflichtungen für jedes Programm und jede Maßnahme nach Haushaltslinien vorzunehmen; dabei hat er sich auf drei Grundsätze gestützt:

– Erstens wird eine Gesamtaufstockung des Haushaltsplans 2019 um mindestens 2 % im Vergleich zum Haushaltsplan 2018 ermöglicht.

– Zweitens ist dafür zu sorgen, dass keine Rubrik im Vergleich zum Jahr 2018 gekürzt wird und dass kein Programm im Vergleich zu dem Jahr gekürzt wird, es sei denn, es lägen objektive Gründe (wie beispielsweise die Finanzplanung, eine vorhersehbare Bedarfsminderung oder eine im Kommissionsvorschlag vorgesehene Kürzung) vor, aus denen im Einklang mit den politischen Prioritäten eine Kürzung erforderlich wäre, und

– drittens ist ein Ausgabenniveau von mindestens 1 % des Bruttonationaleinkommens (BNE) aller Mitgliedstaaten festzulegen; ein solches Ausgabenniveau erachtet der Haushaltsausschuss in Anbetracht der nationalen Haushaltszwänge als angebracht und als den politischen Prioritäten der Europäischen Union entsprechend.

Mittel für Zahlungen waren angesichts des bereits großen Spielraums nicht Gegenstand der diesjährigen Haushaltsanalyse. Die Kürzung bei den Mitteln für Zahlungen ist deshalb lediglich eine Folge der Kürzungen bei den nichtgetrennten Mitteln.

www.parlament.gv.at

Bei den Verwaltungsausgaben wurde ein vergleichbarer, obgleich rigoroserer Ansatz verfolgt. Allen Organe kommt eine Aufstockung ihres Jahreshaushaltsplans für 2019 zugute. Die vom Haushaltsausschuss vorgenommene Analyse nach Haushaltslinien ermöglichte eine Kürzung insbesondere der Ausgaben für Vertragsbedienstete um rund -1 % im Vergleich zum Haushaltsplan für 2018. Im Einklang mit den oben genannten Haushaltsleitlinien gelangte der Haushaltsausschuss zu der Auffassung, dass zusätzlicher Bedarf vorrangig durch eine Neuordnung der Prioritäten bei den Ausgaben gedeckt werden sollte.

Dieser Ansatz würde zu einem angemessenen Niveau der Verwaltungsausgaben führen, wobei ein reibungsloses Funktionieren der Organe gewährleistet wäre.

Der Haushaltsausschuss hat insbesondere auch die Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben in Verbindung mit operativen Programmen und die Mittel für *Exekutivagenturen geprüft*. Diesbezüglich wird vorgeschlagen, nach denselben Grundsätzen wie bei den Verwaltungsausgaben der Organe gezielte Kürzungen vorzunehmen.

Hinsichtlich der *dezentralen Ämter und Agenturen* und im Einklang mit der allgemeinen, für alle Organe geltende Linie wurde vorgeschlagen, die Beiträge aus dem Unionshaushalt insgesamt um -31,9 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen und Zahlungen zu kürzen. Diese Kürzungen würden Ämter und Agenturen betreffen, die die Beiträge aus dem Unionshaushalt in der Vergangenheit nicht vollständig verwendet haben und/oder deren Aufnahmekapazität geringer sein könnte als von der Kommission prognostiziert.

www.parlament.gv.at

Der Rat hat die folgende *Erklärung zu den Mitteln für Zahlungen* gebilligt:

> *"Der Rat wird das Berichtigungsschreiben für Landwirtschaft (einschließlich Informationen über zweckgebundene Einnahmen) im Hinblick auf eine angemessene Bewertung der Mittelausstattung für die Rubrik 2 (Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen) im Haushaltsplan 2019 sorgfältig prüfen.*
>
> *Der Rat fordert die Kommission auf, im Jahr 2019 die Ausführung der Programme 2014-2020 (insbesondere in der Teilrubrik 1b und im Bereich ländliche Entwicklung) weiterhin aufmerksam und aktiv zu überwachen. Zu diesem Zweck ersucht er die Kommission, rechtzeitig aktualisierte Zahlenangaben zum Stand der Beratungen und zu den Voranschlägen hinsichtlich der Mittel für Zahlungen für 2019 vorzulegen. Sollten die Zahlen zeigen, dass die in den Haushaltsplan 2019 eingestellten Mittel nicht ausreichen, um den Mittelbedarf zu decken, so ersucht der Rat die Kommission, so rasch wie möglich eine geeignete Lösung, unter anderem einen Entwurf eines Berichtigungshaushaltsplans, vorzulegen, damit die Haushaltsbehörde zu gegebener Zeit die notwendigen Beschlüsse für gerechtfertigte Erfordernisse fassen kann. Der Rat wird gegebenenfalls der Dringlichkeit der Angelegenheit Rechnung tragen."*

Der Rat hat außerdem die folgende Erklärung zu den *zweckgebundenen Einnahmen* gebilligt:

> *"Der Rat nimmt die Höhe der zweckgebundenen Einnahmen in Rubrik 5 (Verwaltung) zur Kenntnis und ist besorgt darüber, dass es in dieser Rubrik während der Laufzeit des aktuellen mehrjährigen Finanzrahmens deutlich und wiederholt zur Nichtausschöpfung der Einnahmen kam[1]. Der Rat ersucht die Kommission, bei der Erstellung eines Berichtigungsschreibens für das Haushaltsjahr 2019 den Bedarf in Rubrik 5 neu zu bewerten und dabei diese Einnahmen zu berücksichtigen."*

Und schließlich hat der Rat folgende Erklärung zu den *Umschichtungen anlässlich der Halbzeitüberprüfung* gebilligt:

> *"Der Rat erinnert an die Erklärung des Europäischen Parlaments und des Rates zu den Mittelaufstockungen für die verbleibende Laufzeit des mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) im Zusammenhang mit der Halbzeitüberprüfung des MFR 2014-2020, sowie an das Einvernehmen zwischen dem Europäischen Parlament und dem Rat über den Jahreshaushaltsplan für 2017.*
>
> *Unter Hinweis darauf, dass 2019 das vorletzte Jahr der Laufzeit des aktuellen MFR ist, bekräftigt der Rat, wie wichtig es ist, alle in den Haushaltsjahren 2017-2020 im Zusammenhang mit der Halbzeitüberprüfung in der Teilrubrik 1a und der Rubrik 4 durch Umschichtungen vorgenommenen Mittelaufstockungen vollständig zu finanzieren, ohne die vorab je Mitgliedstaat zugewiesenen Finanzrahmen zu verringern."*

---

[1] Siehe Teil V der Begleitunterlage zum Haushaltsplanentwurf.

www.parlament.gv.at

2. *ANDERE ALLGEMEINE FRAGEN*

a) Erläuterungen zum Haushaltsplan

Es wurde vorgeschlagen, die Erläuterungen zum HE 2019 an die im Standpunkt des Rates enthaltenen Änderungen bei den Ausgaben und insbesondere an die Unionsbeiträge zur Finanzierung verschiedener EU-Einrichtungen sowie an die Pauschalkürzungen der EU-Organe und -Stellen anzugleichen.

b) Eingliederungsplan

Was den Eingliederungsplan anbelangt, so wurde vorgeschlagen, den HE 2019 zu billigen.

c) Rechtsgrundlagen

Besonderes Augenmerk gilt der Einhaltung der Bestimmungen der Interinstitutionellen Vereinbarung hinsichtlich der Rechtsgrundlagen.

d) Programmerklärungen

Den Programmerklärungen der Kommission kommt besondere Aufmerksamkeit zu.

www.parlament.gv.at

3. AUSGABEN JE RUBRIK DES MEHRJÄHRIGEN FINANZRAHMENS

Hinsichtlich der Ausgaben in den verschiedenen Rubriken und Teilrubriken des MFR sieht der Standpunkt des Rates Folgendes vor:

a) Ausgaben für **intelligentes und integratives Wachstum (Rubrik 1 des MFR)**

i) Ausgaben für **Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung (Teilrubrik 1a des MFR)**

– Festsetzung der Höhe der Mittel für Verpflichtungen mit dem Ziel einer Kürzung der im HE 2019 beantragten Mittel um insgesamt -794 Mio. EUR bei einer Reihe spezifischer Haushaltslinien einschließlich operativer Ausgaben, Unterstützungsausgaben, Ausgaben für externes Personal, technischer Hilfe und Beiträgen zu Exekutivagenturen, nämlich bei *großen Infrastrukturprojekten* (-167,24 Mio. EUR, wovon -19 Mio. EUR auf den *Internationalen Thermonuklearen Versuchsreaktor (ITER)* und -148,24 Mio. EUR auf das *Europäische Erdbeobachtungsprogramm (Copernicus)* entfallen), beim *Gemeinsamen Strategischen Rahmen für Forschung und Innovation* (-313,65 Mio. EUR, wovon -13,25 Mio. EUR auf das *Euratom-Programm für Forschung und Ausbildung* und -300,4 Mio. EUR auf *Horizont 2020* entfallen), bei *Beschäftigung und sozialer Innovation* (-7,5 Mio. EUR), bei der *Fazilität "Connecting Europe"* (-274,33 Mio. EUR, wovon -85 Mio. EUR auf *Energie*, -182,07 Mio. EUR auf *Verkehr* und -7,26 Mio. EUR auf *Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)* entfallen), bei *Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse der Kommission finanziert werden* (-3,03 Mio. EUR) und bei *sonstigen Maßnahmen und Programmen* (-3,45 Mio. EUR);

www.parlament.gv.at

– Festsetzung der Höhe der Mittel für Zahlungen unter Kürzung der im HE 2019 beantragten Mittel um insgesamt -44,95 Mio. EUR, wovon -0,74 Mio. EUR auf *große Infrastrukturprojekte* (davon -0,5 Mio. EUR auf den *Internationalen Thermonuklearen Versuchsreaktor* (ITER) und -0,24 Mio. EUR auf das *Europäische Erdbeobachtungsprogramm (Copernicus)*), -18,29 Mio. EUR auf den *Gemeinsamen Strategischen Rahmen für Forschung und Innovation* (davon -3,94 Mio. EUR auf das *Euratom-Programm für Forschung und Ausbildung* und -14,35 Mio. EUR auf *Horizont 2020*), -1,07 Mio. EUR auf die *Fazilität "Connecting Europe" - Verkehr* und -0,05 Mio. EUR auf *sonstige Maßnahmen und Programme* entfallen;

– bei den vorgenannten Beträgen wird auch den Kürzungen der Beiträge für dezentrale Ämter und Agenturen um insgesamt -24,8 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen und Zahlungen im Rahmen dieser Teilrubrik Rechnung getragen;

– der Spielraum in der Teilrubrik 1a würde 1 016 Mio. EUR betragen.

www.parlament.gv.at

ii) Ausgaben für **wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt** (**Teilrubrik 1b des MFR**)

– Die im HE 2019 für den Vorschlag zur Überarbeitung des *Programms zur Unterstützung von Strukturreformen (SRSP)* veranschlagten Mittel für Verpflichtungen (-40 Mio. EUR) und Mittel für Zahlungen (-17,2 Mio. EUR) werden aus der Teilrubrik 1b auf die Rubrik 2 übertragen und in die Reserve eingestellt, bis die überarbeitete Rechtsgrundlage erlassen wird;

– die vorgeschlagene Inanspruchnahme des Flexibilitätsinstruments zur Finanzierung der Verlängerung des SRSP in Höhe von 38,07 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen wird somit wieder zurückerstattet;

– der Gesamtspielraum für Mittel für Verpflichtungen wird unter dieser Teilrubrik in Höhe von 231 403 236 EUR genutzt

– der Spielraum in der Teilrubrik 1b wäre gleich null.

b) Ausgaben für **nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen (Rubrik 2 des MFR)**[1]

– Kürzung der im HE 2019 beantragten Mittel für Verpflichtungen um -310 Mio. EUR bei Haushaltslinien für Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben, bei Haushaltslinien für operative technische Unterstützung und bei operativen Haushaltslinien im Rahmen des *Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft* (-340,4 Mio. EUR), des *Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)* (-1,67 Mio. EUR) sowie des *LIFE-Programms* (-4,1 Mio. EUR);

[1] Eine weitere Prüfung des Vorschlags wird im Rahmen des jährlichen Berichtigungsschreibens zur Aktualisierung des geschätzten Bedarfs und der geschätzten Mittel für Agrarausgaben stattfinden.

www.parlament.gv.at

– Festsetzung der Höhe der Mittel für Zahlungen unter Kürzung der im HE 2019 beantragten Mittel um insgesamt -328,13 Mio. EUR, wovon -340,4 Mio. EUR auf den *Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft* und -1,1 Mio. EUR auf das *LIFE-Programm* entfallen;

– für das Programm zur Unterstützung von Strukturreformen (SRSP) werden die aus der Teilrubrik 1b übertragenen 40 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen und 17,2 Mio. EUR an Mitteln für Zahlungen in die Reserve eingestellt;

– bei den vorgenannten Beträgen wird auch den Kürzungen der Beiträge für dezentrale Ämter und Agenturen um -3,83 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen und Zahlungen im Rahmen dieser Rubrik Rechnung getragen;

– der Spielraum in Rubrik 2 würde 654,92 Mio. EUR betragen.

c) Ausgaben für **Sicherheit und Unionsbürgerschaft (Rubrik 3 des MFR)**

– Festsetzung der Höhe der Mittel für Verpflichtungen mit dem Ziel einer Kürzung der im HE 2019 beantragten Mittel um insgesamt -35,13 Mio. EUR bei einer Reihe spezifischer Haushaltslinien einschließlich operativer Ausgaben und Unterstützungsausgaben, nämlich bei *Lebens- und Futtermitteln* (-15,9 Mio. EUR), bei dem Programm "*Kreatives Europa*" (-8,44 Mio. EUR), bei dem Programm "*Rechte, Gleichheit und Unionsbürgerschaft*" (-1,2 Mio. EUR), bei *Gesundheit* (-1,5 Mio. EUR), bei *Verbrauchern* (-1 Mio. EUR), bei *Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse der Kommission finanziert werden* (-3,3 Mio. EUR), bei dem Programm "*Europa für Bürgerinnen und Bürger*" (-0,08 Mio. EUR), bei dem Programm "*Justiz*" (-0,12 Mio. EUR) und bei dem *Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds* (-0,35 Mio. EUR);

www.parlament.gv.at

– Festsetzung der Höhe der Mittel für Zahlungen unter Kürzung der im HE 2019 beantragten Mittel um insgesamt -3,97 Mio. EUR, unter anderem auch bei einer Reihe von Haushaltslinien für Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben (-0,73 Mio. EUR);

– bei den vorgenannten Beträgen wird auch den Kürzungen der Beiträge für dezentrale Ämter und Agenturen um insgesamt -3,24 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen und Zahlungen im Rahmen dieser Rubrik Rechnung getragen;

– die im HE 2019 beantragten Mittel für Verpflichtungen (501,11 Mio. EUR) und Mittel für Zahlungen (140,92 Mio. EUR) für noch nicht angenommene Legislativvorschläge werden in die Reserve eingestellt. Dies betrifft die Legislativvorschläge für *Dublin II (eu-LISA)* und *Dublin II (AMIF)*, *EURODAC (eu-LISA)*, das *SIS-Paket*, *Interoperabilität (Europol)*, *Interoperabilität (eu-LISA)*, *ECRIS-TCN* und die *Europäische Bürgerinitiative;*

– der verfügbare Spielraum in Rubrik 3 wäre damit gleich null;

– das Flexibilitätsinstrument wird für einen Betrag von 892,39 Mio. EUR (-35,13 Mio. EUR) an Mitteln für Verpflichtungen in Anspruch genommen.

www.parlament.gv.at

d) Ausgaben für **Europa in der Welt (Rubrik 4 des MFR)**

– Festsetzung der Mittel für Verpflichtungen mit dem Ziel einer Kürzung der im HE 2019 beantragten Mittel um insgesamt -306,28 Mio. EUR bei einer Reihe von spezifischen Haushaltslinien, einschließlich operativer Ausgaben und Unterstützungsausgaben, namentlich im Zusammenhang mit dem *Instrument für Heranführungshilfe (IPA II)* (-176,8 Mio. EUR), dem *Europäischen Nachbarschaftsinstrument (ENI)* (-1,2 Mio. EUR), dem *Instrument für die Entwicklungszusammenarbeit (DCI)* (-55,4 Mio. EUR), dem *Partnerschaftsinstrument für die Zusammenarbeit mit Drittstaaten (PI)* (-0,45 Mio. EUR), dem *Europäischen Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR)* (-0,15 Mio. EUR), dem *Stabilitäts- und Friedensinstrument (IcSP)* (-6,1 Mio. EUR) sowie im Zusammenhang mit der *humanitären Hilfe (HUMA)* (-0,15 Mio. EUR), der *Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik* (-5 Mio. EUR), der *Makrofinanzhilfe (MFA)* (-20 Mio. EUR) und dem *Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen (GF)* (-41 Mio. EUR);

www.parlament.gv.at

– Festsetzung der Höhe der Mittel für Zahlungen unter Kürzung der im HE 2019 beantragten Mittel um insgesamt -45,58 Mio. EUR als Folge der Kürzungen der Mittel für Verpflichtungen, soweit nichtgetrennte Mittel betroffen sind; davon entfallen -0,1 Mio. EUR auf das *Instrument für Heranführungshilfe (IPA II)*, -1,2 Mio. EUR auf das *Europäische Nachbarschaftsinstrument (ENI)*, -1,4 Mio. EUR auf das *Instrument für die Entwicklungszusammenarbeit (DCI)*, -0,45 Mio. EUR auf das *Partnerschaftsinstrument für die Zusammenarbeit mit Drittländern (PI)*, -0,15 Mio. EUR auf das *Europäische Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR)*, -1,10 Mio. EUR auf das *Stabilitäts- und Friedensinstrument (IcSP)*, -0,15 Mio. EUR auf die *humanitäre Hilfe (HUMA)* und -41 Mio. EUR auf den *Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen (GF)*;

– dies schließt die Nutzung des Gesamtspielraums für Mittel für Verpflichtungen in Höhe von 809,91 Mio. EUR unter dieser Rubrik ein;

– bei den vorgenannten Beträgen wird auch den Kürzungen der Beiträge für dezentrale Ämter und Agenturen um insgesamt -0,03 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen und Zahlungen im Rahmen dieser Rubrik Rechnung getragen;

– der verfügbare Spielraum in Rubrik 4 wäre damit gleich null;

www.parlament.gv.at

e) Ausgaben für **Verwaltung (Rubrik 5 des MFR)**

– Der Standpunkt des Rates ist in der nachstehenden Tabelle zusammengefasst:

Bezeichnung	1		2		3		2/1	
	Haushaltsplan 2018 (einschl. BH Nr. 1/2018 bis BH Nr. 3/2018)		Standpunkt des Rates zum HE 2019		Differenz (Betrag)		Differenz (in %)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
Versorgungsbezüge und Europäische Schulen	**2 085 593 000**	**2 085 593 000**	**2 201 603 920**	**2 201 603 920**	**+116 010 920**	**+116 010 920**	**+5,56 %**	**+5,56 %**
Versorgungsbezüge	**1 892 805 800**	**1 892 805 800**	**2 009 507 000**	**2 009 507 000**	**+116 701 200**	**+116 701 200**	**+6,17 %**	**+6,17 %**
Versorgungsbezüge Personal	*1 867 151 600*	*1 867 151 600*	*1 983 019 000*	*1 983 019 000*	*+115 867 400*	*+115 867 400*	*+6,21 %*	*+6,21 %*
Versorgungsbezüge früherer Mitglieder	*25 654 200*	*25 654 200*	*26 488 000*	*26 488 000*	*+833 800*	*+833 800*	*+3,25 %*	*+3,25 %*
Europäische Schulen	**192 787 200**	**192 787 200**	**192 096 920**	**192 096 920**	**-690 280**	**-690 280**	**-0,36 %**	**-0,36 %**
Verwaltungsausgaben der Organe	**7 579 920 627**	**7 580 725 627**	**7 689 314 855**	**7 693 294 875**	**+109 394 228**	**+112 569 248**	**+1,44 %**	**+1,48 %**
Einzelplan III – Kommission	**3 565 496 601**	**3 566 301 601**	**3 591 444 774**	**3 595 424 794**	**+25 948 173**	**+29 123 193**	**+0,73 %**	**+0,82 %**
Kommission ohne Ämter	*3 243 894 401*	*3 244 699 401*	*3 270 173 446*	*3 274 153 466*	*+26 279 045*	*+29 454 065*	*+0,81 %*	*+0,91 %*
Anlage 2 – Amt für Veröffentlichungen	*94 536 400*	*94 536 400*	*93 065 265*	*93 065 265*	*-1 471 135*	*-1 471 135*	*-1,56 %*	*-1,56 %*
Anlage 3 – Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung	*59 082 800*	*59 082 800*	*59 231 681*	*59 231 681*	*+148 881*	*+148 881*	*+0,25 %*	*+0,25 %*
Anlage 4 – Europäisches Amt für Personalauswahl	*26 175 800*	*26 175 800*	*26 322 238*	*26 322 238*	*+146 438*	*+146 438*	*+0,56 %*	*+0,56 %*
Anlage 5 – Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche	*38 698 600*	*38 698 600*	*38 904 334*	*38 904 334*	*+205 734*	*+205 734*	*+0,53 %*	*+0,53 %*
Anlage 6 – Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik – Brüssel	*78 345 000*	*78 345 000*	*78 933 598*	*78 933 598*	*+588 598*	*+588 598*	*+0,75 %*	*+0,75 %*
Anlage 7 – Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik – Luxemburg	*24 763 600*	*24 763 600*	*24 814 212*	*24 814 212*	*+50 612*	*+50 612*	*+0,20 %*	*+0,20 %*
Übrige Institutionen	**4 014 424 026**	**4 014 424 026**	**4 097 870 081**	**4 097 870 081**	**+83 446 055**	**+83 446 055**	**+2,08 %**	**+2,08 %**
Einzelplan I – Europäisches Parlament	*1 950 241 773*	*1 950 241 773*	*1 998 529 000*	*1 998 529 000*	*+48 287 227*	*+48 287 227*	*+2,48 %*	*+2,48 %*
Einzelplan II – Europäischer Rat und Rat	*572 894 377*	*572 894 377*	*582 881 000*	*582 881 000*	*+9 986 623*	*+9 986 623*	*+1,74 %*	*+1,74 %*
Einzelplan IV – Gerichtshof der Europäischen Union	*409 985 089*	*409 985 089*	*425 746 669*	*425 746 669*	*+15 761 580*	*+15 761 580*	*+3,84 %*	*+3,84 %*
Einzelplan V – Rechnungshof	*146 015 591*	*146 015 591*	*146 743 120*	*146 743 120*	*+727 529*	*+727 529*	*+0,50 %*	*+0,50 %*
Einzelplan VI – Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	*135 630 905*	*135 630 905*	*137 068 515*	*137 068 515*	*+1 437 610*	*+1 437 610*	*+1,06 %*	*+1,06 %*
Einzelplan VII – Ausschuss der Regionen	*96 100 540*	*96 100 540*	*97 179 964*	*97 179 964*	*+1 079 424*	*+1 079 424*	*+1,12 %*	*+1,12 %*
Einzelplan VIII – Europäischer Bürgerbeauftragter	*10 627 545*	*10 627 545*	*11 308 428*	*11 308 428*	*+680 883*	*+680 883*	*+6,41 %*	*+6,41 %*
Einzelplan IX – Europäischer Datenschutzbeauftragter	*14 449 068*	*14 449 068*	*16 657 166*	*16 657 166*	*+2 208 098*	*+2 208 098*	*+15,28 %*	*+15,28 %*
Einzelplan X – Europäischer Auswärtiger Dienst	*678 479 138*	*678 479 138*	*681 756 219*	*681 756 219*	*+3 277 081*	*+3 277 081*	*+0,48 %*	*+0,48 %*
GESAMT VERWALTUNGSAUSGABEN	**9 665 513 627**	**9 666 318 627**	**9 890 918 775**	**9 894 898 795**	**+225 405 148**	**+228 580 168**	**+2,33 %**	**+2,36 %**

– Gemäß dem Beschluss (EU) 2017/344 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2016 über die Inanspruchnahme des Spielraums für unvorhergesehene Ausgaben 2017[1] werden 253,88 Mio. EUR gegen den Spielraum in Rubrik 5 aufgerechnet;

– Der Spielraum in Rubrik 5 würde 641,2 Mio. EUR betragen.

[1] ABl. L 50 vom 28.2.2017, S. 57.

www.parlament.gv.at

– Was den Personalbestand anbelangt, wurde vorgeschlagen, die von der Kommission im HE 2019 vorgeschlagenen Stellenpläne zu billigen, mit Ausnahme des Stellenplans für den Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD); hier werden 28 neue Stellen im Zusammenhang mit dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union abgelehnt. Es wurde vorgeschlagen, den im HE 2019 enthaltenen Stellenplan des EAD entsprechend anzupassen.

4. BESONDERE INSTRUMENTE

Es wurde vorgeschlagen, die im HE 2019 eingesetzten Mittel für die Soforthilfereserve, den Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung und den Solidaritätsfonds der Europäischen Union beizubehalten.

III. ANSATZ DER EINNAHMEN

1. Nach dem Standpunkt des Rates zum HE 2019 belaufen sich die Haushaltseinnahmen der Europäischen Union auf insgesamt 148 169 634 231 EUR; dies entspricht 0,90 % des Bruttonationaleinkommens (BNE) der EU[1].

Die Eigenmittel, die für die Finanzierung des HE 2019 der Europäischen Union erforderlich sind, machen auf der Grundlage des Standpunkts des Rates 0,89 % des BNE der EU aus und bleiben unter dem Höchstsatz von 1,20 % des BNE, der entsprechend der Berechnungsmethode gemäß Artikel 3 Absatz 1 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom des Rates vom 26. Mai 2014 über das System der Eigenmittel der Europäischen Union[2] festgelegt ist und nach der Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat vom 21. Dezember 2016[3] angepasst wurde.

Die Deckung des Standpunkts des Rates zum HE 2019 ist durch folgende Einnahmen vorgesehen:

2. Die "traditionellen Eigenmittel" (Zölle) belaufen sich auf 21 471,2 Mio. EUR.

---

[1] Auf der Grundlage der BNE-Vorausschätzung vom Mai 2018 (EU 28).
[2] ABl. L 168 vom 7.6.2014, S. 105.
[3] COM(2016) 829 final.

www.parlament.gv.at

3. Die MwSt-Bemessungsgrundlage der EU beläuft sich 2019 auf 69 256,4 Mio. EUR (bei einem Satz von 1 %), wobei berücksichtigt ist, dass die BNE-Bemessungsgrundlage der Mitgliedstaaten generell auf 50 % begrenzt bleibt, was bei der MwSt-Bemessungsgrundlage von vier Mitgliedstaaten (Kroatien, Luxemburg, Malta und Zypern) auch tatsächlich zur Anwendung gebracht werden musste. Der einheitliche Satz der MwSt-Eigenmittel beträgt 0,30 %, außer bei drei Mitgliedstaaten (Deutschland, Niederlande und Schweden), bei denen er für den Zeitraum 2014-2020 auf 0,15 % festgesetzt wurde. Die MwSt-Eigenmittel belaufen sich auf 17 738,7 Mio. EUR.

4. In Titel 4 (Sonstige von der Gemeinschaft erhobene Abgaben, Abzüge und Gebühren) sind die Artikel 4 0 0, 4 0 4 und 4 1 0 entsprechend den Beschlüssen über die Mittelausstattung und den personalpolitischen Beschlüssen angepasst worden.

5. Die nicht unter die Eigenmittel fallenden Einnahmen (Titel 4 bis 9) belaufen sich auf 1 893,3 Mio. EUR.

6. Zur Finanzierung des Teils der Ausgaben dieses Haushalts, der durch die aus dem Standpunkt des Rates resultierenden übrigen Mittel nicht gedeckt ist, ist auf die BNE-Bemessungsgrundlagen der einzelnen Mitgliedstaaten im Jahr 2019 ein Satz von 0,6510 % anzuwenden.

www.parlament.gv.at

A. FINANZIERUNG DES GESAMTHAUSHALTSPLANS

Mittelansätze für das Haushaltsjahr 2019, die gemäß dem Beschluss 2014/335/EU, Euratom des Rates vom 26. Mai 2014 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemeinschaften zu decken sind

AUSGABEN

Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019	Haushaltsplan 2018[1]	Differenz (in %)
1. Intelligentes und integratives Wachstum	67 455 788 673	66 624 486 101	1,25
2. Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	57 462 277 331	56 083 793 633	2,46
3. Sicherheit und Unionsbürgerschaft	3 482 394 394	2 980 707 175	16,83
4. Europa in der Welt	9 462 775 038	8 906 075 154	6,25
5. Verwaltung	9 894 898 795	9 666 318 627	2,36
Besondere Instrumente	411 500 000	517 246 105	-20,44
Gesamtbetrag der Ausgaben[2]	**148 169 634 231**	**144 778 626 795**	2,34

EINNAHMEN

Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019	Haushaltsplan 2018[1]	Differenz (in %)
Verschiedene Einnahmen (Titel 4 bis 9)	1 893 309 248	1 848 645 936	2,42
Verfügbarer Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 0)	p.m.	555 542 325	–
Eigenmittelüberschuss aufgrund der Rückzahlung der Überschüsse des Garantiefonds im Zusammenhang mit den Maßnahmen im Außenbereich (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 2)	p.m.	p.m.	–
Überschuss der für frühere Haushaltsjahre abgeführten MwSt- und BSP/BNE-Eigenmittel (Kapitel 3 1 und 3 2)	p.m.	p.m.	–
Gesamtbetrag der Einnahmen der Titel 3 bis 9	1 893 309 248	2 404 188 261	-21,25
Nettobetrag – Zölle und Zuckerabgaben (Kapitel 1 1 und 1 2)	21 471 164 787	22 844 000 000	-6,01
MwSt-Eigenmittel zum einheitlichen Satz (Kapitel 1 3)	17 738 667 150	17 249 560 050	2,84
Über die zusätzliche Einnahme (BNE-Eigenmittel, Kapitel 1 4) zu finanzierender Restbetrag	107 066 493 046	102 280 878 484	4,68
Durch die Eigenmittel gemäß Artikel 2 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom zu deckende Mittelansätze[3]	146 276 324 983	142 374 438 534	2,74
Gesamtbetrag der Einnahmen[2]	**148 169 634 231**	**144 778 626 795**	2,34

1 Die Zahlen in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2018 (ABl. L 57 vom 28.2.2018, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1/2018 bis Nr. 3/2018.

2 Artikel 310 Absatz 1 Unterabsatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union lautet: "*Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen.*"

3 Die Eigenmittel für den Haushaltsplan 2019 werden auf der Grundlage der haushaltsrelevanten Schätzungen festgelegt, die der Beratende Ausschuss für Eigenmittel auf seiner 172. Sitzung am 18. Mai 2018 angenommen hat.

www.parlament.gv.at

IV. ANSATZ DER AUSGABEN

A. VERWALTUNGSAUSGABEN DER ORGANE[1]

EUROPÄISCHES PARLAMENT - Einzelplan I[2]

Der Rat hat in seinem Standpunkt zum HE 2019 den Haushaltsplanentwurf des Europäischen Parlaments nicht abgeändert.

Haushaltsplan 2018 (einschl. BH Nr. 1/2018 bis Nr. 3/2018)	HE 2019	Standpunkt des Rates zum HE 2019	Differenz (Betrag)	Differenz (in %)
1	2	3	3-2	3/1
1 950 241 773	**1 998 529 000**	**1 998 529 000**	**0**	**+2,48**

EUROPÄISCHER RAT UND RAT – Einzelplan II

Der Rat hat in seinem Standpunkt zum HE 2019 den Haushaltsplanentwurf des Europäischen Rates und des Rates wie folgt abgeändert:

Haushaltsplan 2018 (einschl. BH Nr. 1/2018 bis Nr. 3/2018)	HE 2019	Standpunkt des Rates zum HE 2019	Differenz (Betrag)	Differenz (in %)
1	2	3	3-2	3/1
527 894 377	**582 963 377**	**582 881 000**	**-82 377**	**+1,74**

Unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Quote unbesetzter Stellen wurde vorgeschlagen, die Pauschalkürzung bei den Mitteln für Dienstbezüge von 5,0 %, wie im HE 2019 vorgeschlagen, beizubehalten.

Es wurden gezielte Kürzungen vorgeschlagen, indem eine spezielle Kürzung der Mittel für *sonstige Bedienstete* (-304 000 EUR), für *Herrichtungs- und Installationsarbeiten* (-10 000 EUR), für *Streitsachen, Gerichtskosten, Schadenersatz* (-500 000 EUR) und der *Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben* (-1 200 000 EUR) vorgenommen wurde.

---

1 Siehe auch ADD 2 und ADD 3 zu dieser Begründung.

2 Bei den Beträgen ist der Beitrag des Organs/der Einrichtung zu den anerkannten Europäischen Schulen (Typ II) in Höhe von 445 600 EUR im Jahr 2018 und 615 000 EUR im Jahr 2019 nicht berücksichtigt.

www.parlament.gv.at

Es wurde vorgeschlagen, den ursprünglich im HE 2019 als Voranschlag der Haushaltslinie für *Dolmetschkosten* beantragten Betrag (+1 931 623 EUR) in Teilen wieder einzusetzen; dieser Betrag war von der Kommission in ihrem Vorschlag für den Haushaltsplanentwurf gekürzt worden, um die sprachbezogenen Mittelzuweisungen auf dem Niveau des Haushaltsjahres 2018 zu belassen und die allgemeinen Ausgaben für Dolmetscher zu decken.

KOMMISSION – Einzelplan III

VERWALTUNGSMITTEL

Der Standpunkt des Rates zum Verwaltungshaushalt der Kommission für 2019 stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	1		2		3		3-2	3/1	
	Haushaltsplan 2018 (einschl. BH Nr. 1/2018 bis BH Nr. 3/2018)		**HE 2019**		**Standpunkt des Rates zum HE 2019**		**Differenz (Betrag)**	**Differenz (in %)**	
	MfV	**MfZ**	**MfV**	**MfV und MfZ**	**MfV**	**MfZ**	**MfV und MfZ**	**MfV**	**MfZ**
Kommission ohne Ämter	3 243 894 401	3 244 699 401	3 311 864 400	-41 690 954	3 270 173 446	3 274 153 466	-41 690 954	+0,81 %	+0,91 %
Anlage 2 – Amt für Veröffent-lichungen	94 536 400	94 536 400	93 289 400	-224 135	93 065 265	93 065 265	-224 135	-1,56 %	-1,56 %
Anlage 3 – Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung	59 082 800	59 082 800	59 651 000	-419 319	59 231 681	59 231 681	-419 319	+0,25 %	+0,25 %
Anlage 4 – Europäisches Amt für Personalauswahl	26 175 800	26 175 800	26 511 000	-188 762	26 322 238	26 322 238	-188 762	+0,56 %	+0,56 %
Anlage 5 – Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche	38 698 600	38 698 600	39 726 000	-821 666	38 904 334	38 904 334	-821 666	+0,53 %	+0,53 %
Anlage 6 – Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik – Brüssel	78 345 000	78 345 000	80 904 000	-1 970 402	78 933 598	78 933 598	-1 970 402	+0,75 %	+0,75 %
Anlage 7 – Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik – Luxemburg	24 763 600	24 763 600	25 270 000	-455 788	24 814 212	24 814 212	-455 788	+0,20 %	+0,20 %
Einzelplan III – Kommission	**3 565 496 601**	**3 566 301 601**	**3 637 215 800**	**-45 771 026**	**3 591 444 774**	**3 595 424 794**	**-45 771 026**	**+0,73 %**	**+0,82 %**

Unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Quote unbesetzter Stellen wurde vorgeschlagen, die Pauschalkürzung bei den Mitteln für Dienstbezüge für die zentralen Dienststellen der Kommission auf 3,6 % (-17 500 954 EUR) festzusetzen. Für die Delegationen bleibt die Pauschalkürzung bei den Mitteln in Höhe von 7,7 % wie im HE 2019 vorgeschlagen unverändert.

www.parlament.gv.at

Es wurden gezielte Kürzungen vorgeschlagen, indem eine spezielle Kürzung vorgenommen wurde bei den Mitteln für *externes Personal (BBSB, ANS, Leiharbeitskräfte, Soziales)* (-7 100 000 EUR), *Mitglieder (Dienstbezüge, Gehälter und Zulagen)* (-700 000 EUR), *sonstiges Personal* (-2 500 000) davon *Ausgaben für Personaleinstellung* (-1 000 000 EUR) und *Soziales* (-1 500 000 EUR), *IT-Dienste* (-3 090 000 EUR), *externe Sprachdienstleistungen* (-1 000 000 EUR), *Anmietung und Erwerb* (-6 500 000 EUR), *Dienstreisen und Empfänge* (-300 000 EUR), *Sitzungen, Ausschüsse, Konferenzen* (-2 200 000 EUR), *Studien und Untersuchungen* (-500 000 EUR) und *sonstige Ausgaben für den Dienstbetrieb* (-300 000 EUR).

Für Versorgungsbezüge und Europäische Schulen wurde ein Gesamtvolumen von 2 201 603 920 EUR vorgeschlagen, was einer Steigerung um +5,56 % im Vergleich zum Haushaltsplan 2018 entspricht.

AMT FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN (OP)

Der Standpunkt des Rates stellt sich wie folgt dar:

Haushaltsplan 2018 (einschl. BH Nr. 1/2018 bis Nr. 3/2018)	**HE 2019**	**Standpunkt des Rates zum HE 2019**	**Differenz (Betrag)**	**Differenz (in %)**
1	2	3	3-2	3/1
94 536 400	**93 289 400**	**93 065 265**	**-224 135**	**-1,56**

Unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Quote unbesetzter Stellen wurde vorgeschlagen, die Pauschalkürzung bei den Mitteln für Dienstbezüge auf 3,3 % (-224 135 EUR) festzusetzen.

EUROPÄISCHES AMT FÜR BETRUGSBEKÄMPFUNG (OLAF)

Der Standpunkt des Rates stellt sich wie folgt dar:

Haushaltsplan 2018 (einschl. BH Nr. 1/2018 bis Nr. 3/2018)	**HE 2019**	**Standpunkt des Rates zum HE 2019**	**Differenz (Betrag)**	**Differenz (in %)**
1	2	3	3-2	3/1
59 082 800	**59 651 000**	**59 231 681**	**-419 319**	**+0,25**

www.parlament.gv.at

Unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Quote unbesetzter Stellen wurde vorgeschlagen, die Pauschalkürzung bei den Mitteln für Dienstbezüge auf 3,3 % (-319 319 EUR) festzusetzen.

Es wurde eine gezielte Kürzung vorgeschlagen, indem eine spezielle Kürzung der Mittel für *Gebäude und Nebenkosten* (-100 000 EUR) vorgenommen wurde.

EUROPÄISCHES AMT FÜR PERSONALAUSWAHL (EPSO)

Der Standpunkt des Rates stellt sich wie folgt dar:

Haushaltsplan 2018 (einschl. BH Nr. 1/2018 bis Nr. 3/2018)	**HE 2019**	**Standpunkt des Rates zum HE 2019**	**Differenz (Betrag)**	**Differenz (in %)**
1	2	3	3-2	3/1
26 175 800	**26 511 000**	**26 322 238**	**-188 762**	**+0,56**

Unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Quote unbesetzter Stellen wurde vorgeschlagen, die Pauschalkürzung bei den Mitteln für Dienstbezüge auf 2,7 % (-88 762 EUR) festzusetzen.

Es wurde eine gezielte Kürzung vorgeschlagen, indem eine spezielle Kürzung der Mittel für *sonstige Verwaltungsausgaben* (-100 000 EUR) vorgenommen wurde.

AMT FÜR DIE FESTSTELLUNG UND ABWICKLUNG INDIVIDUELLER ANSPRÜCHE (PMO)

Der Standpunkt des Rates stellt sich wie folgt dar:

Haushaltsplan 2018 (einschl. BH Nr. 1/2018 bis Nr. 3/2018)	**HE 2019**	**Standpunkt des Rates zum HE 2019**	**Differenz (Betrag)**	**Differenz (in %)**
1	2	3	3-2	3/1
38 698 600	**39 726 000**	**38 904 334**	**-821 666**	**+0,53**

Unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Quote unbesetzter Stellen wurde vorgeschlagen, die Pauschalkürzung bei den Mitteln für Dienstbezüge auf 4,5 % (-121 666 EUR) festzusetzen.

Es wurden gezielte Kürzungen vorgeschlagen, indem eine spezielle Kürzung der Mittel für *externes Personal* (-300 000 EUR) und *Gebäude und Nebenkosten* (-400 000 EUR) vorgenommen wurde.

www.parlament.gv.at

AMT FÜR GEBÄUDE, ANLAGEN UND LOGISTIK – BRÜSSEL (OIB)

Der Standpunkt des Rates stellt sich wie folgt dar:

Haushaltsplan 2018 (einschl. BH Nr. 1/2018 bis Nr. 3/2018)	**HE 2019**	**Standpunkt des Rates zum HE 2019**	**Differenz (Betrag)**	**Differenz (in %)**
1	2	3	3-2	3/1
78 345 000	**80 904 000**	**78 933 598**	**-1 970 402**	**0,75**

Unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Quote unbesetzter Stellen wurde vorgeschlagen, die Pauschalkürzung bei den Mitteln für Dienstbezüge auf 2,1 % (-360 402 EUR) festzusetzen.

Es wurden gezielte Kürzungen vorgeschlagen, indem eine spezielle Kürzung der Mittel für *externes Personal* (-1 260 000 EUR) und *Gebäude und Nebenkosten* (-350 000 EUR) vorgenommen wurde.

AMT FÜR GEBÄUDE, ANLAGEN UND LOGISTIK – LUXEMBURG (OIL)

Der Standpunkt des Rates stellt sich wie folgt dar:

Haushaltsplan 2018 (einschl. BH Nr. 1/2018 bis Nr. 3/2018)	**HE 2019**	**Standpunkt des Rates zum HE 2019**	**Differenz (Betrag)**	**Differenz (in %)**
1	2	3	3-2	3/1
24 763 600	**25 270 000**	**24 814 212**	**-455 788**	**+0,20**

Unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Quote unbesetzter Stellen wurde vorgeschlagen, die Pauschalkürzung bei den Mitteln für Dienstbezüge auf 3,7 % (-95 788 EUR) festzusetzen.

Es wurde eine gezielte Kürzung vorgeschlagen, indem eine spezielle Kürzung der Mittel für *externes Personal* (-360 000 EUR) vorgenommen wurde.

www.parlament.gv.at

GERICHTSHOF DER EUROPÄISCHEN UNION – Einzelplan IV[1]

Der Standpunkt des Rates stellt sich wie folgt dar:

Haushaltsplan 2018 (einschl. BH Nr. 1/2018 bis Nr. 3/2018)	HE 2019	Standpunkt des Rates zum HE 2019	Differenz (Betrag)	Differenz (in %)
1	2	3	3-2	3/1
409 985 089	**429 964 109**	**425 746 669**	**-4 217 440**	**+3,84**

Unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Quote unbesetzter Stellen wurde vorgeschlagen, die Pauschalkürzung bei den Mitteln für Dienstbezüge auf 3,2 % (-1 535 000 EUR) festzusetzen.

Es wurden gezielte Kürzungen vorgeschlagen, indem eine spezielle Kürzung vorgenommen wurde bei den Mitteln für *Vertragsbedienstete* (-337 440 EUR), *externe Leistungen im Sprachbereich* (-350 000 EUR), *Dienstreisen* (-80 000 EUR), *soziale Beziehungen innerhalb des Personals und sonstige Sozialmaßnahmen* (-15 000 EUR), *Restaurants und Kantinen* (-15 000 EUR), *mit Bauvorhaben zusammenhängende Studien und technische Unterstützung* (-10 000 EUR), *Reinigung und Unterhaltung* (-120 000 EUR), *Kauf, Unterhaltung und Wartung der Hardware und der Software* (-510 000 EUR), *externe Leistungen für die Nutzung, die Erstellung und die Wartung der Software und der Systeme* (-260 000 EUR), *Mobiliar* (-430 000 EUR), *Material und technische Anlagen* (-110 000 EUR), *Schreibwaren, Bürobedarf und verschiedene Verbrauchsartikel* (-60 000 EUR), *Finanzkosten* (-5 000 EUR), *sonstige Ausgaben für den Dienstbetrieb* (-200 000 EUR), *Ausgaben für Sitzungen und Konferenzen* (-80 000 EUR) und *Ausgaben für Dokumentation, Bibliothek und Archivierung* (-100 000 EUR).

[1] Bei den Beträgen ist der Beitrag des Organs/der Einrichtung zu den anerkannten Europäischen Schulen (Typ II) in Höhe von 40 000 EUR im Jahr 2018 und 58 500 EUR im Jahr 2019 nicht berücksichtigt.

www.parlament.gv.at

EUROPÄISCHER RECHNUNGSHOF – Einzelplan V

Der Standpunkt des Rates stellt sich wie folgt dar:

Haushaltsplan 2018 (einschl. BH Nr. 1/2018 bis Nr. 3/2018)	HE 2019	Standpunkt des Rates zum HE 2019	Differenz (Betrag)	Differenz (in %)
1	2	3	3-2	3/1
146 015 591	**147 250 000**	**146 743 120**	**-506 880**	**+0,50**

Unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Quote unbesetzter Stellen wurde vorgeschlagen, die Pauschalkürzung bei den Mitteln für Dienstbezüge auf 3,3 % (-406 880 EUR) festzusetzen.

Es wurde eine gezielte Kürzung vorgeschlagen, indem eine spezielle Kürzung der Mittel für *Vertragsbedienstete* (-100 000 EUR) vorgenommen wurde.

EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALAUSSCHUSS – Einzelplan VI

Der Standpunkt des Rates stellt sich wie folgt dar:

Haushaltsplan 2018 (einschl. BH Nr. 1/2018 bis Nr. 3/2018)	HE 2019	Standpunkt des Rates zum HE 2019	Differenz (Betrag)	Differenz (in %)
1	2	3	3-2	3/1
135 630 905	**138 750 808**	**137 068 515**	**-1 682 293**	**+1,06**

Unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Quote unbesetzter Stellen wurde vorgeschlagen, die Pauschalkürzung bei den Mitteln für Dienstbezüge von 4,5 %, wie im HE 2019 vorgeschlagen, beizubehalten.

Es wurden gezielte Kürzungen vorgeschlagen, indem eine spezielle Kürzung vorgenommen wurde bei den Mitteln für *sonstige Bedienstete* (-153 372 EUR), *Praktika, Zuschüsse und Austausch von Beamten* (-200 000 EUR), *Leistungen von Sachverständigen im Rahmen der Legislativtätigkeit* (-250 000 EUR), *Reinigung und Unterhaltung* (-518 921 EUR), *Mobiliar* (-80 000 EUR), *Schreibwaren, Bürobedarf und verschiedene Verbrauchsartikel* (-20 000 EUR), *Kosten für die Durchführung von und die Teilnahme an Anhörungen und sonstigen Veranstaltungen* (-200 000 EUR), *Repräsentationskosten* (-30 000 EUR), *Kommunikation* (-120 000 EUR), *Studien, Forschungsarbeiten und Anhörungen* (-60 000 EUR) und *Archivierung und damit verbundene Arbeiten* (-50 000 EUR).

www.parlament.gv.at

AUSSCHUSS DER REGIONEN – Einzelplan VII

Der Standpunkt des Rates stellt sich wie folgt dar:

Haushaltsplan 2018 (einschl. BH Nr. 1/2018 bis Nr. 3/2018)	HE 2019	Standpunkt des Rates zum HE 2019	Differenz (Betrag)	Differenz (in %)
1	2	3	3-2	3/1
96 100 540	**98 931 667**	**97 179 964**	**-1 751 703**	**+1,12**

Unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Quote unbesetzter Stellen wurde vorgeschlagen, die Pauschalkürzung bei den Mitteln für Dienstbezüge von 6,0 %, wie im HE 2019 vorgeschlagen, beizubehalten.

Es wurden gezielte Kürzungen vorgeschlagen, indem spezielle Kürzungen vorgenommen wurden bei den Mitteln für *Bezüge und Vergütungen* (-1 000 000 EUR), *sonstige Bedienstete* (-270 003 EUR), *Praktika, Zuschüsse und Austausch von Beamten* (-60 000 EUR), *berufliche Fortbildung, Umschulung und Information des Personals* (-50 000 EUR), *Herrichtung der Diensträume* (-109 000 EUR), *Mobiliar* (-40 000 EUR), *Organisation von Veranstaltungen (in Brüssel oder an einem anderen Ort) in Zusammenarbeit mit den lokalen und regionalen Gebietskörperschaften, ihren Verbänden und den anderen Institutionen der Union* (-50 000 EUR), *Repräsentationsausgaben* (-42 700 EUR), *Beziehungen zur Presse (europäische, nationale, regionale, lokale Presse oder Fachpresse) und Abschluss von Partnerschaften mit audiovisuellen Medien, der Presse oder Radiosendern* (-50 000 EUR), *Herausgabe und Verteilung von gedrucktem, audiovisuellem, elektronischem oder webbasiertem (Internet/Intranet) Informationsmaterial* (-50 000 EUR) und *Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek* (-30 000 EUR).

www.parlament.gv.at

EUROPÄISCHER BÜRGERBEAUFTRAGTER – Einzelplan VIII[1]

Der Rat hat in seinem Standpunkt zum HE 2019 den Haushaltsplanentwurf des Europäischen Bürgerbeauftragten nicht abgeändert.

Haushaltsplan 2018 (einschl. BH Nr. 1/2018 bis Nr. 3/2018)	HE 2019	Standpunkt des Rates zum HE 2019	Differenz (Betrag)	Differenz (in %)
1	2	3	3-2	3/1
10 627 545	**11 308 428**	**11 308 428**	**0**	**+6,41**

EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER – Einzelplan IX

Der Standpunkt des Rates stellt sich wie folgt dar:

Haushaltsplan 2018 (einschl. BH Nr. 1/2018 bis Nr. 3/2018)	HE 2019	Standpunkt des Rates zum HE 2019	Differenz (Betrag)	Differenz (in %)
1	2	3	3-2	3/1
14 449 068	**16 757 166**	**16 657 166**	**-100 000**	**+15,28**

Es wurde eine gezielte Kürzung vorgeschlagen, indem eine spezielle Kürzung der Mittel für *Kosten für Übersetzungen und Dolmetscher* (-100 000 EUR) vorgenommen wurde.

EUROPÄISCHER AUSWÄRTIGER DIENST – Einzelplan X[2]

Der Standpunkt des Rates stellt sich wie folgt dar:

Haushaltsplan 2018 (einschl. BH Nr. 1/2018 bis Nr. 3/2018)	HE 2019	Standpunkt des Rates zum HE 2019	Differenz (Betrag)	Differenz (in %)
1	2	3	3-2	3/1
678 479 138	**693 651 357**	**681 756 219**	**-11 895 138**	**+0,48**

Unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Quote unbesetzter Stellen wurde vorgeschlagen, die Pauschalkürzung bei den Mitteln für Dienstbezüge auf 2,3 % für die zentralen Dienststellen (-1 350 438 EUR) und auf 2,3 % für die Delegationen (-761 700 EUR) festzusetzen.

---

1 Bei den Beträgen ist der Beitrag des Organs/der Einrichtung zu den anerkannten Europäischen Schulen (Typ II) in Höhe von 210 000 EUR im Jahr 2018 und 217 000 EUR im Jahr 2019 nicht berücksichtigt.

2 Bei den Beträgen ist der Beitrag des Organs/der Einrichtung zu den anerkannten Europäischen Schulen (Typ II) in Höhe von 20 000 EUR in den Jahren 2018 und 2019 nicht berücksichtigt.

www.parlament.gv.at

Bei den zentralen Dienststellen wurden gezielte Kürzungen vorgeschlagen, indem eine spezielle Kürzung der Mittel in folgenden Bereichen vorgenommen wurde: *Vertragsbedienstete* (-865 000 EUR), *abgeordnete nationale Militärexperten* (-800 000 EUR), *Kinderkrippen und Kindertagesstätten* (-150 000 EUR), *Herrichtungs- und Sicherheitsarbeiten* (-50 000 EUR), *Reinigung und Unterhaltung* (-200 000 EUR), *Wasser, Gas, Strom und Heizung* (-50 000 EUR), *Sicherheit und Überwachung der Gebäude* (-110 000 EUR), *Informations- und Kommunikationstechnologie* (-400 000 EUR), *Sicherheit der Informations- und Kommunikationstechnologie bis zum Geheimhaltungsgrad "EU restricted"* (-50 000 EUR), *Veranstaltung von Konferenzen, Kongressen und Sitzungen* (-35 000 EUR), *Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek* (-50 000 EUR), *Information und öffentliche Veranstaltungen* (-25 000 EUR), *interinstitutionelle Zusammenarbeit* (-200 000 EUR) und *sonstige Ausgaben für den Dienstbetrieb* (-90 000 EUR).

Ergänzend wurden im Zusammenhang mit dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union folgende Mittelanpassungen vorgenommen:

– bei den zentralen Dienststellen: *Grundgehälter* (-966 000 EUR), *statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation des Bediensteten* (-245 000 EUR), *Sozialversicherung* (-37 000 EUR) und *Dienstreisen* (-50 000 EUR); und

– bei den Delegationen: *Dienstbezüge und sonstige Ansprüche des Statutspersonals* (-1 455 000 EUR), *externes Personal und externe Leistungen* (-1 063 000 EUR), *sonstige Personalausgaben* (-2 507 000 EUR) und *sonstige Ausgaben für den Dienstbetrieb* (-385 000 EUR).

www.parlament.gv.at

B. AUSGABEN DER KOMMISSION NACH TITELN[1]

TITEL 01 – WIRTSCHAFT UND FINANZEN

Auf der Grundlage des Haushaltsvollzugs im Haushaltsjahr 2017, der Vorausschätzungen für die Haushaltsvollzugsquote 2018, realistischer Aufnahmekapazitäten, der drei Säulen der Bewertung in Einzelplan II D sowie der Verfügbarkeit externer zweckgebundener Einnahmen hat der Rat die folgende Kürzung vorgenommen:

Operative Ausgaben

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
01 02 01	Koordinierung und Überwachung der und Kommunikation zur Wirtschafts- und Währungsunion, einschließlich zum Euro	11 730 000	11 500 000	-270 000	
01 03 02	Makrofinanzielle Hilfe	22 000 000	42 000 000	-20 000 000	
01 03 06	Mittel für den Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen	7 222 935	7 222 935	-41 000 000	-41 000 000

Für die übrigen Haushaltslinien dieses Politikbereichs hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[2]

TITEL 02 – BINNENMARKT, INDUSTRIE, UNTERNEHMERTUM UND KMU

Auf der Grundlage des Haushaltsvollzugs im Haushaltsjahr 2017, der Vorausschätzungen für die Haushaltsvollzugsquote 2018, realistischer Aufnahmekapazitäten und der drei Säulen der Bewertung in Einzelplan II D hat der Rat die folgende Kürzung vorgenommen:

Operative Ausgaben

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
02 03 02 01	Unterstützung der Normungstätigkeit des CEN, des Cenelec und des ETSI	18 554 000	17 430 000	-1 300 000	
02 04 02 01	Stärkung der führenden Stellung Europas im Bereich der Weltraumtechnologien	191 350 867	169 500 000	-3 672 000	
02 06 01	Erbringung operativer Dienste auf der Grundlage weltraumgestützter Beobachtungstätigkeiten und der Nutzung von In-situ-Daten (Copernicus)	138 755 000	140 000 000	-49 000 000	
02 06 02	Aufbau einer autonomen Unionskapazität für die Erdbeobachtung (Copernicus)	587 315 000	472 000 000	-99 000 000	

1 Siehe auch ADD 4 zu dieser Begründung.

2 Mit Ausnahme der Mittel für die Haushaltslinien für Verwaltungsausgaben gemäß Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens (siehe Tabelle Seite 56).

www.parlament.gv.at

Der Rat hat die gleichen Kriterien wie bei den Verwaltungsausgaben der Organe angewandt und unter Berücksichtigung einer realistischen Aufnahmekapazität die Mittel bei folgenden Haushaltslinien gekürzt:

Unterstützungsausgaben, externes Personal und dezentrale Agenturen

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
02 01 04 02	Unterstützungsausgaben für die Normung und Annäherung der Rechtsvorschriften	130 000	130 000	-30 000	-30 000
02 01 04 04	Unterstützungsausgaben für das Europäische Erdbeobachtungsprogramm (Copernicus)	2 663 000	2 663 000	-237 000	-237 000
02 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	2 644 111	2 644 111	-67 000	-67 000
02 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	2 000 000	2 000 000	-400 000	-400 000
02 05 11	Agentur für das Europäische GNSS	31 970 863	31 970 863	-300 000	-300 000

Für die übrigen Haushaltslinien dieses Politikbereichs hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

TITEL 03 – WETTBEWERB

Für diesen Politikbereich hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

[1] Mit Ausnahme der Mittel für die Haushaltslinien für Verwaltungsausgaben gemäß Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens (siehe Tabelle Seite 56).

www.parlament.gv.at

TITEL 04 – BESCHÄFTIGUNG, SOZIALES UND INTEGRATION

Auf der Grundlage des Haushaltsvollzugs im Haushaltsjahr 2017, der Vorausschätzungen für die Haushaltsvollzugsquote 2018, realistischer Aufnahmekapazitäten und der drei Säulen der Bewertung in Einzelplan II D hat der Rat die folgenden spezifischen Kürzungen vorgenommen:

Operative Ausgaben

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
04 03 01 04	Analyse und Studien über die soziale Lage, Demografie und Familie	4 151 000	4 300 000	-300 000	
04 03 01 06	Information, Konsultation und Beteiligung von Unternehmensvertretern	7 103 000	5 000 000	-800 000	
04 03 01 08	Arbeitsbeziehungen und sozialer Dialog	15 000 000	9 700 000	-1 000 000	
04 03 02 01	Progress – Unterstützung der Entwicklung, Umsetzung, Begleitung und Evaluierung der Beschäftigungs- und Sozialpolitik der Union und der Gesetzgebung zu Arbeitsbedingungen	74 373 225	60 000 000	-3 000 000	
04 03 02 02	EURES – Förderung der freiwilligen geografischen Mobilität der Arbeitskräfte und Erhöhung der Beschäftigungschancen	24 126 491	15 000 000	-4 500 000	

Der Rat hat die gleichen Kriterien wie bei den Verwaltungsausgaben der Organe angewandt und unter Berücksichtigung einer realistischen Aufnahmekapazität die Mittel bei folgenden Haushaltslinien gekürzt:

Dezentrale Agentur

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
04 03 14	Europäische Stiftung für Berufsbildung (ETF)	20 457 990	20 457 990	-31 000	-31 000

Für die übrigen Haushaltslinien dieses Politikbereichs hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

[1] Mit Ausnahme der Mittel für die Haushaltslinien für Verwaltungsausgaben gemäß Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens (siehe Tabelle Seite 56).

www.parlament.gv.at

TITEL 05 – LANDWIRTSCHAFT UND ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS

Auf der Grundlage des Haushaltsvollzugs im Haushaltsjahr 2017, der Vorausschätzungen für die Haushaltsvollzugsquote 2018, realistischer Aufnahmekapazitäten und der drei Säulen der Bewertung in Einzelplan II D hat der Rat die folgenden spezifischen Kürzungen vorgenommen:

Operative Ausgaben

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
05 02 08 03	Betriebsfonds der Erzeugerorganisationen	599 000 000	599 000 000	-150 000 000	-150 000 000
05 03 01 10	Basisprämienregelung	16 516 900 000	16 516 900 000	-190 000 000	-190 000 000
05 09 03 01	Sicherung der Versorgung mit sicheren und qualitativ hochwertigen Lebensmitteln und anderen biogestützten Produkten	257 147 225	211 249 489	-30 000 000	

Der Rat hat die gleichen Kriterien wie bei den Verwaltungsausgaben der Organe angewandt und unter Berücksichtigung einer realistischen Aufnahmekapazität die Mittel bei folgenden Haushaltslinien gekürzt:

Unterstützungsausgaben, externes Personal und Exekutivagentur

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
05 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	1 594 756	1 594 756	-50 000	-50 000
05 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	438 271	438 271	-15 000	-15 000
05 01 06 01	Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel – Beitrag aus dem Programm zur Absatzförderung für Agrarerzeugnisse	3 160 000	3 160 000	-400 000	-400 000

Für die übrigen Haushaltslinien dieses Politikbereichs hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

[1] Mit Ausnahme der Mittel für die Haushaltslinien für Verwaltungsausgaben gemäß Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens (siehe Tabelle Seite 56).

www.parlament.gv.at

TITEL 06 – MOBILITÄT UND VERKEHR

Auf der Grundlage des Haushaltsvollzugs im Haushaltsjahr 2017, der Vorausschätzungen für die Haushaltsvollzugsquote 2018, realistischer Aufnahmekapazitäten und der drei Säulen der Bewertung in Einzelplan II D hat der Rat die folgenden spezifischen Kürzungen vorgenommen:

Operative Ausgaben

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
06 02 01 01	Beseitigung von Engpässen, Verbesserung der Interoperabilität im Eisenbahnverkehr, Überbrückung fehlender Bindeglieder und Verbesserung der grenzüberschreitenden Abschnitte	1 945 649 498	802 702 000	-99 000 000	
06 02 01 02	Gewährleistung nachhaltiger und effizienter Verkehrssysteme	135 936 280	73 487 000	-82 000 000	
06 02 05	Unterstützende Tätigkeiten für die Europäische Verkehrspolitik und Passagierrechte einschließlich Kommunikationstätigkeiten	11 040 000	8 400 000	-460 000	
06 03 03 01	Verwirklichung eines ressourceneffizienten, umweltfreundlichen, sicheren und nahtlosen europäischen Verkehrssystems	62 381 686	55 486 437	-7 000 000	
06 03 07 32	Gemeinsames Unternehmen für die Forschung zum Flugverkehrsmanagementsystem für den einheitlichen europäischen Luftraum 2 (SESAR2)	105 747 589	107 837 182	-1 000 000	
06 03 07 34	Gemeinsames Unternehmen "Shift2Rail" (S2R)	75 500 000	59 782 478	-1 000 000	

Der Rat hat die gleichen Kriterien wie bei den Verwaltungsausgaben der Organe angewandt und unter Berücksichtigung einer realistischen Aufnahmekapazität die Mittel bei folgenden Haushaltslinien gekürzt:

Unterstützungsausgaben, externes Personal, Exekutivagentur und gemeinsame Technologieinitiativen

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
06 01 04 01	Unterstützungsausgaben für die Fazilität "Connecting Europe" (CEF) – Verkehr	2 000 000	2 000 000	-500 000	-500 000
06 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	2 404 837	2 404 837	-193 000	-193 000
06 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	608 400	608 400	-30 000	-30 000
06 01 06 01	Exekutivagentur Innovation und Netze – Beitrag aus der Fazilität "Connecting Europe" (CEF)	14 559 985	14 559 985	-570 000	-570 000
06 03 07 31	Gemeinsames Unternehmen für die Forschung zum Flugverkehrsmanagementsystem für den einheitlichen europäischen Luftraum (SESAR) – Unterstützungsausgaben	3 200 411	3 200 411	-52 000	-52 000
06 03 07 33	Gemeinsames Unternehmen "Shift2Rail" (S2R) – Unterstützungsausgaben	1 600 000	1 600 000	-23 000	-23 000

Für die übrigen Haushaltslinien dieses Politikbereichs hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

[1] Mit Ausnahme der Mittel für die Haushaltslinien für Verwaltungsausgaben gemäß Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens (siehe Tabelle Seite 56).

www.parlament.gv.at

TITEL 07 – UMWELT

Der Rat hat die gleichen Kriterien wie bei den Verwaltungsausgaben der Organe angewandt und unter Berücksichtigung einer realistischen Aufnahmekapazität die Mittel bei folgenden Haushaltslinien gekürzt:

Dezentrale Agenturen und Exekutivagentur

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
07 01 06 01	Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen – Beitrag aus dem Programm LIFE	3 979 000	3 979 000	-1 100 000	-1 100 000
07 02 05	Europäische Chemikalienagentur – Tätigkeiten im Bereich der Gesetzgebung zur Ein- und Ausfuhr gefährlicher Chemikalien	1 049 615	1 049 615	-500 000	-500 000
07 02 06	Europäische Umweltagentur (EUA)	38 060 364	38 060 364	-1 200 000	-1 200 000

Für die übrigen Haushaltslinien dieses Politikbereichs hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

TITEL 08 – FORSCHUNG UND INNOVATION

Auf der Grundlage des Haushaltsvollzugs im Haushaltsjahr 2017, der Vorausschätzungen für die Haushaltsvollzugsquote 2018, realistischer Aufnahmekapazitäten und der drei Säulen der Bewertung in Einzelplan II D hat der Rat die folgenden spezifischen Kürzungen vorgenommen:

Operative Ausgaben

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
08 02 01 01	Intensivierung der Pionierforschung im Europäischen Forschungsrat	1 936 672 172	1 624 989 887	-33 000 000	
08 02 01 03	Stärkung der europäischen Forschungsinfrastrukturen (einschließlich e-Infrastrukturen)	227 362 607	187 233 718	-8 000 000	
08 02 02 02	Verbesserter Zugang zur Risikofinanzierung für Investitionen in Forschung und Innovation	424 388 299	324 237 047	-11 000 000	
08 02 03 01	Verbesserung der lebenslangen Gesundheit und des lebenslangen Wohlergehens	642 211 398	458 962 266	-31 313 500	
08 02 03 06	Förderung integrativer, innovativer und reflektierender europäischer Gesellschaften	126 500 611	126 186 096	-3 500 000	
08 02 04	Verbreitung von Exzellenz und Ausweitung der Beteiligung	125 749 390	148 909 913	-3 400 000	
08 02 06	Wissenschaft mit der Gesellschaft und für die Gesellschaft	66 887 298	63 859 544	-1 500 000	
08 02 07 34	Gemeinsames Unternehmen "Biobasierte Industriezweige" (BBI)	110 864 316	162 648 921	-21 560 000	
08 02 07 38	Gemeinsames Unternehmen "Brennstoffzellen und Wasserstoff 2" (FCH 2)	74 923 275	103 162 807	-4 900 000	
08 02 08	KMU-Instrument	481 589 527	482 502 033	-60 000 000	
08 03 01 01	Euratom – Fusionsenergie	158 222 878	156 511 817	-1 360 000	
08 03 01 02	Euratom – Kernspaltung und Strahlenschutz	63 145 532	65 946 436	-6 000 000	

[1] Mit Ausnahme der Mittel für die Haushaltslinien für Verwaltungsausgaben gemäß Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens (siehe Tabelle Seite 56).

www.parlament.gv.at

Der Rat hat die gleichen Kriterien wie bei den Verwaltungsausgaben der Organe angewandt und unter Berücksichtigung einer realistischen Aufnahmekapazität die Mittel bei folgenden Haushaltslinien gekürzt:

Unterstützungsausgaben, externes Personal, Exekutivagenturen und gemeinsame Technologieinitiativen

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
08 01 05 01	Forschungs- und Innovationsprogramme (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	95 674 662	95 674 662	-1 000 000	-1 000 000
08 01 05 02	Forschungs- und Innovationsprogramme (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	25 565 429	25 565 429	-378 000	-378 000
08 01 05 03	Forschungs- und Innovationsprogramme (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	45 932 428	45 932 428	-1 500 000	-1 500 000
08 01 05 11	Forschungs- und Innovationsprogramme (Programm "Euratom"): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	9 968 772	9 968 772	-300 000	-300 000
08 01 05 12	Forschungs- und Innovationsprogramme (Programm "Euratom"): Ausgaben für externes Personal	682 000	682 000	-270 000	-270 000
08 01 05 13	Forschungs- und Innovationsprogramme (Programm "Euratom"): Sonstige Verwaltungsausgaben	3 271 764	3 271 764	-120 000	-120 000
08 01 06 01	Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrats – Beitrag aus dem Programm "Horizont 2020"	47 590 184	47 590 184	-1 800 000	-1 800 000
08 01 06 02	Exekutivagentur für die Forschung – Beitrag aus dem Programm "Horizont 2020"	65 929 652	65 929 652	-3 500 000	-3 500 000
08 01 06 03	Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen – Beitrag aus dem Programm "Horizont 2020"	26 888 149	26 888 149	-2 500 000	-2 500 000
08 01 06 04	Exekutivagentur für Innovation und Netze – Beitrag aus dem Programm "Horizont 2020"	7 001 542	7 001 542	-300 000	-300 000
08 02 07 31	Gemeinsames Unternehmen "Initiative Innovative Arzneimittel 2" (IMI2) – Unterstützungsausgaben	5 134 615	5 134 615	-250 000	-250 000
08 02 07 35	Gemeinsames Unternehmen "Clean Sky 2" – Unterstützungsausgaben	4 449 515	4 449 515	-200 000	-200 000
08 02 07 37	Gemeinsames Unternehmen "Brennstoffzellen und Wasserstoff 2" (FCH 2) – Unterstützungsausgaben	2 334 363	2 334 363	-288 000	-288 000

Für die übrigen Haushaltslinien dieses Politikbereichs hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

TITEL 09 – KOMMUNIKATIONSNETZE, INHALTE UND TECHNOLOGIEN

Auf der Grundlage des Haushaltsvollzugs im Haushaltsjahr 2017, der Vorausschätzungen für die Haushaltsvollzugsquote 2018, realistischer Aufnahmekapazitäten und der drei Säulen der Bewertung in Einzelplan II D hat der Rat die folgenden spezifischen Kürzungen vorgenommen:

[1] Mit Ausnahme der Mittel für die Haushaltslinien für Verwaltungsausgaben gemäß Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens (siehe Tabelle Seite 56).

www.parlament.gv.at

Operative Ausgaben

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
09 02 01	Festlegung und Umsetzung der Unionspolitik im Bereich der elektronischen Kommunikation	3 265 000	3 000 000	-500 000	
09 03 03	Förderung der Interoperabilität, des nachhaltigen Aufbaus, Betriebs und der nachhaltigen Modernisierung digitaler Dienstinfrastrukturen sowie Koordinierung auf europäischer Ebene	106 955 551	108 276 000	-2 500 000	
09 03 04	WiFi4EU – Unterstützung der Bereitstellung kostenloser lokaler WLAN-Zugänge	18 717 093	28 240 000	-4 760 000	
09 04 01 01	Intensivierung der Forschung im Bereich künftige und sich abzeichnende Technologien	428 437 089	201 142 000	-1 500 000	
09 04 01 02	Stärkung der europäischen Forschungsinfrastrukturen (einschließlich e-Infrastrukturen)	124 061 317	132 553 000	-6 500 000	
09 04 03 01	Verbesserung der lebenslangen Gesundheit und des lebenslangen Wohlergehens	160 573 074	124 898 000	-3 400 000	
09 04 03 02	Förderung integrativer, innovativer und reflektierender europäischer Gesellschaften	46 960 665	40 075 000	-1 250 000	
09 04 03 03	Förderung sicherer europäischer Gesellschaften	55 959 660	55 871 000	-2 350 000	
09 04 07 32	Gemeinsames Unternehmen "Elektronikkomponenten und -systeme für eine Führungsrolle Europas" (ECSEL)	181 000 000	159 289 000	-7 000 000	
09 05 01	Unterprogramm MEDIA – Unterstützung grenzübergreifender Maßnahmen und Förderung der länderübergreifenden und internationalen Zirkulation und Mobilität	111 960 000	105 800 000	-5 300 000	

Der Rat hat die gleichen Kriterien wie bei den Verwaltungsausgaben der Organe angewandt und unter Berücksichtigung einer realistischen Aufnahmekapazität die Mittel bei folgenden Haushaltslinien gekürzt:

Unterstützungsausgaben, externes Personal, dezentrale Agenturen und gemeinsame Technologieinitiativen

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
09 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Programm Kreatives Europa – Unterprogramm MEDIA	1 517 130	1 517 130	-90 000	-90 000
09 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	10 879 605	10 879 605	-23 500	-23 500
09 02 03	Agentur der Europäischen Union für Netz- und Informationssicherheit (ENISA)	10 724 465	10 724 465	-4 700 000	-4 700 000
09 02 04	Gremium europäischer Regulierungsstellen für elektronische Kommunikation (GEREK) – Büro	4 234 665	4 234 665	-1 300 000	-1 300 000
09 04 07 31	Gemeinsames Unternehmen "Elektronikkomponenten und -systeme für eine Führungsrolle Europas" (ECSEL) — Unterstützungsausgaben	1 958 000	1 958 000	-52 000	-52 000

Für die übrigen Haushaltslinien dieses Politikbereichs hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

[1] Mit Ausnahme der Mittel für die Haushaltslinien für Verwaltungsausgaben gemäß Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens (siehe Tabelle Seite 56).

www.parlament.gv.at

TITEL 10 – DIREKTE FORSCHUNG

Auf der Grundlage des Haushaltsvollzugs im Haushaltsjahr 2017, der Vorausschätzungen für die Haushaltsvollzugsquote 2018, realistischer Aufnahmekapazitäten und der drei Säulen der Bewertung in Einzelplan II D hat der Rat die folgenden spezifischen Kürzungen vorgenommen:

Operative Ausgaben

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
10 02 01	Horizont 2020 – auftraggeberorientierte wissenschaftliche und technische Unterstützung der Unionspolitik	31 167 300	31 000 000	-7 000 000	
10 03 01	Direkte Forschung im Rahmen von Euratom	10 144 519	11 000 000	-1 950 000	

Der Rat hat die gleichen Kriterien wie bei den Verwaltungsausgaben der Organe angewandt und unter Berücksichtigung einer realistischen Aufnahmekapazität die Mittel bei folgenden Haushaltslinien gekürzt:

Unterstützungsausgaben und externes Personal

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
10 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	32 989 675	32 989 675	-1 166 000	-1 166 000
10 01 05 04	Sonstige Ausgaben für neue wichtige Forschungsinfrastruktur – "Horizont 2020"	2 000 000	2 000 000	-40 000	-40 000
10 01 05 11	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Programm "Euratom"): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	54 226 000	54 226 000	-1 600 000	-1 600 000
10 01 05 12	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Programm "Euratom"): Ausgaben für externes Personal	9 900 000	9 900 000	-350 000	-350 000
10 01 05 13	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Programm "Euratom"): Sonstige Verwaltungsausgaben	35 060 937	35 060 937	-1 300 000	-1 300 000

Für die übrigen Haushaltslinien dieses Politikbereichs hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

[1] Mit Ausnahme der Mittel für die Haushaltslinien für Verwaltungsausgaben gemäß Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens (siehe Tabelle Seite 56).

www.parlament.gv.at

TITEL 11 – MARITIME ANGELEGENHEITEN UND FISCHEREI

Auf der Grundlage des Haushaltsvollzugs im Haushaltsjahr 2017, der Vorausschätzungen für die Haushaltsvollzugsquote 2018, realistischer Aufnahmekapazitäten und der drei Säulen der Bewertung in Einzelplan II D hat der Rat die folgenden spezifischen Kürzungen vorgenommen:

Operative Ausgaben

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
11 06 61	Entwicklung und Umsetzung der Integrierten Meerespolitik der Europäischen Union	48 840 314	41 100 000	-500 000	
11 06 62 03	Freiwillige Beiträge zu internationalen Organisationen	12 640 000	9 500 000	-1 000 000	
11 06 62 04	Steuerung und Kommunikation	5 730 000	4 100 000	-170 000	

Für die übrigen Haushaltslinien dieses Politikbereichs hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

TITEL 12 – FINANZSTABILITÄT, FINANZDIENSTLEISTUNGEN UND KAPITALMARKTUNION

Der Rat hat die gleichen Kriterien wie bei den Verwaltungsausgaben der Organe angewandt und unter Berücksichtigung einer realistischen Aufnahmekapazität die Mittel bei folgenden Haushaltslinien gekürzt:

Dezentrale Agenturen

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
12 02 04	Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA)	16 458 256	16 458 256	-2 700 000	-2 700 000
12 02 05	Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA)	9 474 234	9 474 234	-4 000 000	-4 000 000
12 02 06	Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA)	29 035 160	29 035 160	-9 200 000	-9 200 000

Für die übrigen Haushaltslinien dieses Politikbereichs hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

[1] Mit Ausnahme der Mittel für die Haushaltslinien für Verwaltungsausgaben gemäß Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens (siehe Tabelle Seite 56).

www.parlament.gv.at

TITEL 13 – REGIONALPOLITIK UND STADTENTWICKLUNG

Bis die überarbeitete Rechtsgrundlage erlassen wird, hat der Rat die folgenden Beträge in die Reserve eingestellt[1]:

Reserven

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
13 08 01	Programm zur Unterstützung von Strukturreformen (SRSP) – Übertragung operativer technischer Hilfe von Tr1b (ESF, EFRE und Kohäsionsfonds)	30 723 000	14 111 754	-40 000 000	-17 200 000
13 08 02 (R)	Programm zur Unterstützung von Strukturreformen (SRSP) – Übertragung operativer technischer Hilfe von R2 (ESF, EFRE und Kohäsionsfonds)	40 000 000	17 200 000	+40 000 000	+17 200 000

Für die übrigen Haushaltslinien dieses Politikbereichs hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[2]

TITEL 14 – STEUERN UND ZOLLUNION

Für diesen Politikbereich hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[2]

TITEL 15 – BILDUNG UND KULTUR

Auf der Grundlage des Haushaltsvollzugs im Haushaltsjahr 2017, der Vorausschätzungen für die Haushaltsvollzugsquote 2018, realistischer Aufnahmekapazitäten und der drei Säulen der Bewertung in Einzelplan II D hat der Rat die folgenden spezifischen Kürzungen vorgenommen:

Operative Ausgaben

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
15 03 05	Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT) – Integration des Wissensdreiecks aus Hochschulbildung, Forschung und Innovation	421 149 331	396 015 932	-35 000 000	
15 04 01	Stärkung der finanziellen Kapazität von KMU und kleinen sowie sehr kleinen Organisationen in der europäischen Kultur- und Kreativbranche sowie Förderung der Entwicklung politischer Strategien und neuer Geschäftsmodelle	36 127 000	15 300 000	-2 500 000	
15 04 02	Unterprogramm Kultur – Unterstützung grenzübergreifender Maßnahmen und Förderung der länderübergreifenden Zirkulation und Mobilität	70 776 000	59 000 000	-500 000	

1 Die Beträge wurden von der Teilrubrik 1b in die Rubrik 2 verschoben.

2 Mit Ausnahme der Mittel für die Haushaltslinien für Verwaltungsausgaben gemäß Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens (siehe Tabelle Seite 56).

www.parlament.gv.at

Der Rat hat die gleichen Kriterien wie bei den Verwaltungsausgaben der Organe angewandt und unter Berücksichtigung einer realistischen Aufnahmekapazität die Mittel bei der folgenden Haushaltslinie gekürzt:

Unterstützungsausgaben und externes Personal

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
15 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Programm Kreatives Europa – Unterprogramm Kultur	893 870	893 870	-50 000	-50 000
15 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	1 976 977	1 976 977	-250 000	-250 000
15 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	885 784	885 784	-27 000	-27 000

Für die übrigen Haushaltslinien dieses Politikbereichs hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

TITEL 16 – KOMMUNIKATION

Auf der Grundlage des Haushaltsvollzugs im Haushaltsjahr 2017, der Vorausschätzungen für die Haushaltsvollzugsquote 2018, realistischer Aufnahmekapazitäten und der drei Säulen der Bewertung in Einzelplan II D hat der Rat die folgenden spezifischen Kürzungen vorgenommen:

Operative Ausgaben

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
16 03 01 03	Informationsrelais	15 600 000	15 759 000	-200 000	
16 03 01 04	Kommunikationsmaßnahmen der Vertretungen der Kommission, Bürgerdialoge und "Partnerschaftsaktionen"	18 511 000	19 078 000	-2 000 000	
16 03 02 01	Besuche bei der Kommission	4 000 000	4 178 000	-800 000	
16 03 02 05	Analyse der öffentlichen Meinung	6 800 000	6 238 000	-200 000	

Der Rat hat die gleichen Kriterien wie bei den Verwaltungsausgaben der Organe angewandt und die Mittel bei folgenden Haushaltslinien gekürzt:

[1] Mit Ausnahme der Mittel für die Haushaltslinien für Verwaltungsausgaben gemäß Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens (siehe Tabelle Seite 56).

www.parlament.gv.at

Unterstützungsausgaben

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
16 01 04 02	Unterstützungsausgaben für Kommunikations-maßnahmen	1 103 000	1 103 000	-100 000	-100 000

Für die übrigen Haushaltslinien dieses Politikbereichs hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

TITEL 17 – GESUNDHEIT UND LEBENSMITTELSICHERHEIT

Auf der Grundlage des Haushaltsvollzugs im Haushaltsjahr 2017, der Vorausschätzungen für die Haushaltsvollzugsquote 2018, realistischer Aufnahmekapazitäten und der drei Säulen der Bewertung in Einzelplan II D hat der Rat die folgenden spezifischen Kürzungen vorgenommen:

Operative Ausgaben

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
17 03 01	Drittes Aktionsprogramm der Union im Bereich der Gesundheit (2014-2020)	60 758 000	54 000 000	-1 500 000	
17 04 01	Beitrag zu einem besseren Tiergesundheitszustand und einem hohen Niveau des Tierschutzes in der Union	160 500 000	134 040 000	-3 000 000	
17 04 02	Gewährleistung des frühzeitigen Nachweises von Schad-organismen der Pflanzen und deren Tilgung	22 100 000	10 750 000	-400 000	
17 04 03	Gewährleistung wirksamer, effizienter und verlässlicher Kontrollen	54 989 000	48 210 000	-4 000 000	
17 04 04	Fonds für Sofortmaßnahmen im Bereich Tier- und Pflanzengesundheit	41 500 000	50 000 000	-8 500 000	

Der Rat hat die gleichen Kriterien wie bei den Verwaltungsausgaben der Organe angewandt und unter Berücksichtigung einer realistischen Aufnahmekapazität die Mittel bei folgenden Haushaltslinien gekürzt:

Dezentrale Agenturen

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
17 03 10	Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kon-trolle von Krankheiten	55 209 826	55 209 826	-1 544 000	-1 544 000
17 03 12 02	Spezieller Beitrag für Arzneimittel für seltene Leiden ("orphan drugs")	13 367 000	13 367 000	-633 000	-633 000
17 04 07	Europäische Chemikalienagentur – Tätigkeiten im Bereich der Biozid-Gesetzgebung	1 895 859	1 895 859	-2 130 000	-2 130 000

Für die übrigen Haushaltslinien dieses Politikbereichs hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

[1] Mit Ausnahme der Mittel für die Haushaltslinien für Verwaltungsausgaben gemäß Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens (siehe Tabelle Seite 56).

www.parlament.gv.at

TITEL 18 – MIGRATION UND INNERES

Auf der Grundlage des Haushaltsvollzugs im Haushaltsjahr 2017, der Vorausschätzungen für die Haushaltsvollzugsquote 2018, realistischer Aufnahmekapazitäten und der drei Säulen der Bewertung in Einzelplan II D hat der Rat die folgenden spezifischen Kürzungen vorgenommen:

Operative Ausgaben

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
18 05 03 01	Förderung sicherer europäischer Gesellschaften	175 375 555	171 687 622	-1 200 000	
18 06 01	Förderung von Initiativen auf dem Gebiet der Drogenpolitik	2 815 000	2 686 612	-60 000	

Der Rat hat die gleichen Kriterien wie bei den Verwaltungsausgaben der Organe angewandt und unter Berücksichtigung einer realistischen Aufnahmekapazität die Mittel bei folgenden Haushaltslinien gekürzt:

Unterstützungsausgaben und dezentrale Agentur

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
18 01 04 02	Unterstützungsausgaben für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds	2 150 000	2 150 000	-350 000	-350 000
18 01 04 03	Unterstützungsausgaben für das Programm "Europa für Bürgerinnen und Bürger"	101 000	101 000	-80 000	-80 000
18 01 04 04	Unterstützungsausgaben für das Programm "Justiz" – Drogenbekämpfung	40 000	40 000	-60 000	-60 000
18 02 05	Agentur der Europäischen Union für die Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der Strafverfolgung (CEPOL)	8 837 082	8 837 082	-10 000	-10 000
18 02 07	Europäische Agentur für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Bereich Freiheit, Sicherheit und Recht (eu-LISA)	269 769 509	171 517 009	-21 581 000	-27 255 000
	Reserven (40 02 41)	*20 581 000*	*26 255 000*	*+20 581 000*	*+26 255 000*

[1] Mit Ausnahme der Mittel für die Haushaltslinien für Verwaltungsausgaben gemäß Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens (siehe Tabelle Seite 56).

www.parlament.gv.at

Bis die überarbeitete Rechtsgrundlage erlassen wird, hat der Rat die Beträge der folgenden Haushaltslinien in die Reserve eingestellt:

Reserven

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
18 02 01 01	Unterstützung des Grenzmanagements und der gemeinsamen Visumpolitik zur Erleichterung legaler Reisen	311 912 547	359 867 661	-18 405 000	-18 405 000
18 02 01 01 (R)	Unterstützung des Grenzmanagements und der gemeinsamen Visumpolitik zur Erleichterung legaler Reisen	18 405 000	18 405 000	+18 405 000	+18 405 000
18 02 04	Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Strafverfolgung (Europol)	120 099 065	120 099 065	-690 000	-690 000
18 02 04 (R)	Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Strafverfolgung (Europol)	690 000	690 000	+690 000	+690 000
18 02 07	Europäische Agentur für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Bereich Freiheit, Sicherheit und Recht (eu-LISA)	269 769 509	171 517 009	-21 581 000	-27 255 000
18 02 07 (R)	Europäische Agentur für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Bereich Freiheit, Sicherheit und Recht (eu-LISA)	20 581 000	26 255 000	+20 581 000	+26 255 000
18 03 01 01	Stärkung und Weiterentwicklung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems sowie Solidarität und Lastenteilung zwischen den Mitgliedstaaten	377 106 629	527 969 782	-460 000 000	-94 500 000
18 03 01 01 (R)	Stärkung und Weiterentwicklung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems sowie Solidarität und Lastenteilung zwischen den Mitgliedstaaten	460 000 000	94 500 000	+460 000 000	+94 500 000
18 04 01 02	Europäische Bürgerinitiative	p.m.	p.m.	-1 085 000	- 814 000
18 04 01 02 (R)	Europäische Bürgerinitiative	1 085 000	814 000	+1 085 000	+814 000

Für die übrigen Haushaltslinien dieses Politikbereichs hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

TITEL 19 – AUSSENPOLITISCHE INSTRUMENTE

Auf der Grundlage des Haushaltsvollzugs im Haushaltsjahr 2017, der Vorausschätzungen für die Haushaltsvollzugsquote 2018, realistischer Aufnahmekapazitäten und der drei Säulen der Bewertung in Einzelplan II D hat der Rat die folgenden spezifischen Kürzungen vorgenommen:

Operative Ausgaben

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
19 02 01	Reaktion auf Krisen und im Entstehen begriffene Krisen	251 810 177	220 000 000	-5 000 000	
19 03 01 04	Andere Krisenbewältigungsmaßnahmen und -operationen	171 857 000	171 000 000	-5 000 000	

[1] Mit Ausnahme der Mittel für die Haushaltslinien für Verwaltungsausgaben gemäß Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens (siehe Tabelle Seite 56).

www.parlament.gv.at

Der Rat hat die gleichen Kriterien wie bei den Verwaltungsausgaben der Organe angewandt und unter Berücksichtigung einer realistischen Aufnahmekapazität die Mittel bei folgenden Haushaltslinien gekürzt:

Unterstützungsausgaben

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
19 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Stabilitäts- und Friedensinstrument	7 100 000	7 100 000	-1 100 000	-1 100 000
19 01 04 04	Unterstützungsausgaben für das Partnerschaftsinstrument	5 348 000	5 348 000	- 450 000	- 450 000

Für die übrigen Haushaltslinien dieses Politikbereichs hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

TITEL 20 – HANDEL

Für diesen Politikbereich hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

TITEL 21 – INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG

Auf der Grundlage des Haushaltsvollzugs im Haushaltsjahr 2017, der Vorausschätzungen für die Haushaltsvollzugsquote 2018, realistischer Aufnahmekapazitäten und der drei Säulen der Bewertung in Einzelplan II D hat der Rat die folgenden spezifischen Kürzungen vorgenommen:

Operative Ausgaben

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
21 02 01	Zusammenarbeit mit Lateinamerika	352 928 415	267 589 959	-8 000 000	
21 02 02	Zusammenarbeit mit Asien	794 388 665	650 000 000	-16 000 000	
21 02 04	Zusammenarbeit mit dem Nahen Osten	169 531 328	100 000 000	-25 000 000	
21 02 07 04	Ernährungssicherheit und nachhaltige Landwirtschaft	226 563 021	150 000 000	-5 000 000	

Der Rat hat die gleichen Kriterien wie bei den Verwaltungsausgaben der Organe angewandt und unter Berücksichtigung einer realistischen Aufnahmekapazität die Mittel bei folgenden Haushaltslinien gekürzt:

[1] Mit Ausnahme der Mittel für die Haushaltslinien für Verwaltungsausgaben gemäß Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens (siehe Tabelle Seite 56).

www.parlament.gv.at

Unterstützungsausgaben

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
21 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)	86 247 486	86 247 486	-1 400 000	-1 400 000
21 01 04 03	Unterstützungsausgaben für das Europäische Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR)	10 423 850	10 423 850	-150 000	-150 000

Für die übrigen Haushaltslinien dieses Politikbereichs hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

TITEL 22 – NACHBARSCHAFTSPOLITIK UND ERWEITERUNGS-VERHANDLUNGEN

Auf der Grundlage des Haushaltsvollzugs im Haushaltsjahr 2017, der Vorausschätzungen für die Haushaltsvollzugsquote 2018, realistischer Aufnahmekapazitäten, der drei Säulen der Bewertung in Einzelplan II D und des politischen Kontexts hat der Rat die folgenden spezifischen Kürzungen vorgenommen:

Operative Ausgaben

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
22 02 03 01	Unterstützung politischer Reformen und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	97 400 000	150 719 568	-146 700 000	
22 02 04 01	Mehrere Länder umfassende Programme, regionale Integration und territoriale Zusammenarbeit	573 729 000	204 433 787	-30 000 000	

Der Rat hat die gleichen Kriterien wie bei den Verwaltungsausgaben der Organe angewandt und die Mittel bei folgenden Haushaltslinien gekürzt:

Unterstützungsausgaben

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
22 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Instrument für Heranführungshilfe (IPA)	43 400 894	43 400 894	-100 000	-100 000
22 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Europäische Nachbarschaftsinstrument (ENI)	49 898 872	49 898 872	-1 200 000	-1 200 000

Für die übrigen Haushaltslinien dieses Politikbereichs hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

[1] Mit Ausnahme der Mittel für die Haushaltslinien für Verwaltungsausgaben gemäß Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens (siehe Tabelle Seite 56).

www.parlament.gv.at

TITEL 23 – HUMANITÄRE HILFE UND KATASTROPHENSCHUTZ

Der Rat hat einen ähnlichen, wenn auch vorsichtigeren Ansatz als bei den Verwaltungsausgaben der Organe angewandt und unter Berücksichtigung einer realistischen Aufnahmekapazität die Mittel bei der folgenden Haushaltslinie gekürzt:

Unterstützungsausgaben

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
23 01 04 01	Unterstützungsausgaben für humanitäre Hilfe, Nahrungsmittelhilfe und Katastrophenvorsorge	9 402 665	9 402 665	-150 000	-150 000

Für die übrigen Haushaltslinien dieses Politikbereichs hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

TITEL 24 – BETRUGSBEKÄMPFUNG

Für diesen Politikbereich hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

TITEL 25 – KOORDINIERUNG DER POLITIKEN UND RECHTLICHE BERATUNG DER KOMMISSION

Für diesen Politikbereich hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1+]

TITEL 26 – VERWALTUNG DER KOMMISSION

Auf der Grundlage des Haushaltsvollzugs im Haushaltsjahr 2017, der Vorausschätzungen für die Haushaltsvollzugsquote 2018, realistischer Aufnahmekapazitäten und der drei Säulen der Bewertung in Einzelplan II D hat der Rat die folgenden spezifischen Kürzungen vorgenommen:

Operative Ausgaben

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
26 03 01	Interoperabilitätslösungen und gemeinsame Rahmen für europäische öffentliche Verwaltungen, Unternehmen und Bürger (ISA²)	25 492 000	22 524 000	-960 000	-310 000
	Reserven (40 02 41)	*620 000*	*310 000*	*+620 000*	*+310 000*

[1] Mit Ausnahme der Mittel für die Haushaltslinien für Verwaltungsausgaben gemäß Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens (siehe Tabelle Seite 56).

www.parlament.gv.at

Bis die überarbeitete Rechtsgrundlage erlassen wird, hat der Rat die Beträge der folgenden Haushaltslinien in die Reserve eingestellt:

Reserven

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
26 03 01	Interoperabilitätslösungen und gemeinsame Rahmen für europäische öffentliche Verwaltungen, Unternehmen und Bürger (ISA²)	25 492 000	22 524 000	-960 000	-310 000
26 03 01 (R)	Interoperabilitätslösungen und gemeinsame Rahmen für europäische öffentliche Verwaltungen, Unternehmen und Bürger (ISA²)	620 000	310 000	+620 000	+310 000

Für die übrigen Haushaltslinien dieses Politikbereichs hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

TITEL 27 – HAUSHALT

Für diesen Politikbereich hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

TITEL 28 – AUDIT

Für diesen Politikbereich hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

TITEL 29 – STATISTIK

Auf der Grundlage des Haushaltsvollzugs im Haushaltsjahr 2017, der Vorausschätzungen für die Haushaltsvollzugsquote 2018, realistischer Aufnahmekapazitäten und der drei Säulen der Bewertung in Einzelplan II D hat der Rat die folgenden spezifischen Kürzungen vorgenommen:

Operative Ausgaben

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
29 02 01	Bereitstellung hochwertiger statistischer Information, Einführung neuer Methoden zur Erstellung europäischer Statistiken und Intensivierung der Partnerschaft mit dem Europäischen Statistischen System	72 185 000	56 000 000	-1 060 000	

[1] Mit Ausnahme der Mittel für die Haushaltslinien für Verwaltungsausgaben gemäß Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens (siehe Tabelle Seite 56).

www.parlament.gv.at

Der Rat hat die gleichen Kriterien wie bei den Verwaltungsausgaben der Organe angewandt und unter Berücksichtigung einer realistischen Aufnahmekapazität die Mittel bei der folgenden Haushaltslinie gekürzt:

Unterstützungsausgaben

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
29 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Europäische Statistische Programm	3 290 000	3 290 000	-23 000	-23 000

Für die übrigen Haushaltslinien dieses Politikbereichs hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

TITEL 30 – VERSORGUNGSBEZÜGE UND VERBUNDENE AUSGABEN

Für diesen Politikbereich hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

TITEL 31 – SPRACHENDIENSTE

Für diesen Politikbereich hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

[1] Mit Ausnahme der Mittel für die Haushaltslinien für Verwaltungsausgaben gemäß Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens (siehe Tabelle Seite 56).

www.parlament.gv.at

TITEL 32 – ENERGIE

Auf der Grundlage des Haushaltsvollzugs im Haushaltsjahr 2017, der Vorausschätzungen für die Haushaltsvollzugsquote 2018, realistischer Aufnahmekapazitäten und der drei Säulen der Bewertung in Einzelplan II D hat der Rat die folgenden spezifischen Kürzungen vorgenommen:

Operative Ausgaben

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
32 02 01 01	Förderung der weiteren Integration des Energiebinnenmarkts und der grenzübergreifenden Interoperabilität der Strom- und Gasnetze	283 740 881	109 300 000	-28 000 000	
32 02 01 02	Steigerung der Energieversorgungssicherheit der Union	283 240 881	108 000 000	-28 500 000	
32 02 01 03	Förderung der nachhaltigen Entwicklung und des Umweltschutzes	283 239 120	108 000 000	-28 500 000	
32 02 02	Unterstützende Tätigkeiten für die Europäische Energiepolitik und den Energiebinnenmarkt	5 010 000	4 902 000	-400 000	
32 05 01 02	Bau, Betrieb und Nutzung der ITER-Anlagen – Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E)	330 108 200	366 696 185	-18 500 000	

Der Rat hat die gleichen Kriterien wie bei den Verwaltungsausgaben der Organe angewandt und unter Berücksichtigung einer realistischen Aufnahmekapazität die Mittel bei folgenden Haushaltslinien gekürzt:

Unterstützungsausgaben, externes Personal, dezentrale Agentur und gemeinsames Unternehmen

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
32 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	2 118 661	2 118 661	-130 000	-130 000
32 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	739 079	739 079	-120 000	-120 000
32 02 10	Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER)	13 253 496	13 253 496	-2 600 000	-2 600 000
32 05 01 01	Bau, Betrieb und Nutzung der ITER-Anlagen – Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E) – Unterstützungsausgaben	49 017 000	49 017 000	-500 000	-500 000

Für die übrigen Haushaltslinien dieses Politikbereichs hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

[1] Mit Ausnahme der Mittel für die Haushaltslinien für Verwaltungsausgaben gemäß Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens (siehe Tabelle Seite 56).

www.parlament.gv.at

TITEL 33 – JUSTIZ UND VERBRAUCHER

Auf der Grundlage des Haushaltsvollzugs im Haushaltsjahr 2017, der Vorausschätzungen für die Haushaltsvollzugsquote 2018, realistischer Aufnahmekapazitäten und der drei Säulen der Bewertung in Einzelplan II D hat der Rat die folgenden spezifischen Kürzungen vorgenommen:

Operative Ausgaben

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
33 02 01	Grundrechtsschutz und Stärkung der Bürgerteilhabe	26 764 000	23 741 000	-745 000	-259 000
	Reserven (40 02 41)	*345 000*	*259 000*	*+345 000*	*+259 000*
33 02 02	Förderung von Nichtdiskriminierung und Gleichberechtigung	36 462 000	33 000 000	- 800 000	
33 04 01	Wahrung des Verbraucherinteresses und Verbesserung der Sicherheit und des Informationsstands von Verbrauchern	25 647 000	21 000 000	- 1 000 000	

Der Rat hat die gleichen Kriterien wie bei den Verwaltungsausgaben der Organe angewandt und unter Berücksichtigung einer realistischen Aufnahmekapazität die Mittel bei folgenden Haushaltslinien gekürzt:

Dezentrale Agentur

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
33 02 07	Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen (EIGE)	7 759 317	7 759 317	- 50 000	- 50 000

Bis die überarbeitete Rechtsgrundlage erlassen wird, hat der Rat die Beträge der folgenden Haushaltslinien in die Reserve eingestellt:

Reserven

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
33 02 01	Grundrechtsschutz und Stärkung der Bürgerteilhabe	26 764 000	23 741 000	-745 000	-259 000
33 02 01 (R)	Grundrechtsschutz und Stärkung der Bürgerteilhabe	345 000	259 000	+345 000	+259 000

Für die übrigen Haushaltslinien dieses Politikbereichs hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

[1] Mit Ausnahme der Mittel für die Haushaltslinien für Verwaltungsausgaben gemäß Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens (siehe Tabelle Seite 56).

www.parlament.gv.at

TITEL 34 – KLIMASCHUTZ

Auf der Grundlage des Haushaltsvollzugs im Haushaltsjahr 2017, der Vorausschätzungen für die Haushaltsvollzugsquote 2018, realistischer Aufnahmekapazitäten und der drei Säulen der Bewertung in Einzelplan II D hat der Rat die folgenden spezifischen Kürzungen vorgenommen:

Operative Ausgaben

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
34 02 02	Verbesserung der Resilienz der Union gegenüber den Klimawandel	38 750 000	22 700 000	-2 750 000	
34 02 03	Bessere Verwaltungspraxis und Information im Klimabereich auf allen Ebenen	15 605 000	13 500 000	-250 000	

Für die übrigen Haushaltslinien dieses Politikbereichs hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.[1]

TITEL 40 – RESERVEN

Bis die überarbeitete Rechtsgrundlage erlassen wird, hat der Rat die folgenden Beträge in die Reserve eingestellt[1]:

Reserve

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
40 02 41	Getrennte Mittel	1 333 492 145	643 195 594	+ 541 726 000	+ 158 433 000

Für die übrigen Haushaltslinien dieses Titels hat der Rat die Mittelanträge der Kommission gebilligt.

[1] Einzelheiten siehe Titel 13, 18, 26 und 33.

www.parlament.gv.at

HAUSHALTSLINIEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEN VERWALTUNGS-AUSGABEN GEMÄß RUBRIK 5 DES MEHRJÄHRIGEN FINANZRAHMENS

Die vom Rat vorgenommenen Kürzungen sind in der nachstehenden Tabelle zusammengefasst:

Haushaltslinie	Bezeichnung	Standpunkt des Rates zum HE 2019		Änderungen des Rates am HE 2019	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ
16 01 02 03	Externes Personal – Vertretungen der Kommission	16 767 000	16 767 000	-1 100 000	-1 100 000
25 01 01 03	Gehälter, Zulagen und Entschädigungen der Mitglieder des Organs	12 158 000	12 158 000	-500 000	-500 000
25 01 02 03	Sonderberater	780 000	780 000	-200 000	-200 000
25 01 02 13	Sonstige Verwaltungsausgaben der Mitglieder des Organs	3 950 000	3 950 000	-200 000	-200 000
25 01 08	Rechtsberatung, Streitsachen und Verstöße – Streitsachen	3 200 000	3 200 000	-300 000	-300 000
26 01 22 02	Kauf oder Miete von Gebäuden in Brüssel	204 007 000	204 007 000	-6 000 000	-6 000 000
26 01 23 02	Kauf und Miete von Gebäuden in Luxemburg	43 635 000	43 635 000	-500 000	-500 000
26 01 60 04	Interinstitutionelle Zusammenarbeit im sozialen Bereich	8 589 000	8 589 000	-1 500 000	-1 500 000
31 01 07 03	Informationstechnologie-Ausgaben der Generaldirektion Dolmetschen	1 263 000	1 263 000	-200 000	-200 000
31 01 08 01	Ausgaben für Übersetzungen	12 300 000	12 300 000	-1 000 000	-1 000 000
XX 01 01 01 01	Gehälter und Zulagen	2 091 581 046	2 091 581 046	-17 500 954	-17 500 954
XX 01 01 01 02	Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt, Versetzungen und Ausscheiden aus dem Dienst	10 145 000	10 145 000	-1 000 000	-1 000 000
XX 01 02 01 01	Vertragsbedienstete	68 447 400	68 447 400	-3 000 000	-3 000 000
XX 01 02 01 02	Personal der Agenturen sowie technische und administrative Unterstützung für verschiedene Tätigkeiten	21 023 000	21 023 000	-500 000	-500 000
XX 01 02 01 03	Vorübergehend zur Kommission abgeordnete nationale Beamte	38 362 000	38 362 000	-2 000 000	-2 000 000
XX 01 02 02 01	Dienstbezüge des sonstigen Personals	9 510 000	9 510 000	-200 000	-200 000
XX 01 02 02 02	Ausbildungsmaßnahmen für beigeordnete Sachverständige und abgeordnete nationale Sachverständige	1 979 000	1 979 000	-100 000	-100 000
XX 01 02 11 01	Ausgaben für Dienstreisen und Repräsentationszwecke	57 055 000	57 055 000	-300 000	-300 000
XX 01 02 11 02	Ausgaben für Konferenzen, Sitzungen und Sachverständigengruppen	21 429 000	21 429 000	-1 000 000	-1 000 000
XX 01 02 11 03	Ausschusssitzungen	9 065 000	9 065 000	-1 200 000	-1 200 000
XX 01 02 11 04	Untersuchungen und Konsultationen	4 870 000	4 870 000	-500 000	-500 000
XX 01 03 01 04	IKT-Dienstleistungen	72 754 000	72 754 000	-2 890 000	-2 890 000

www.parlament.gv.at